

Start A: *Deutsch?*

A1 Schreiben: *Deutsch* oder *Englisch*?

<input type="checkbox"/> D Englisch	<input type="checkbox"/> E culture	<input type="checkbox"/> D Doktor
<input type="checkbox"/> E music	<input type="checkbox"/> D Industrie	<input type="checkbox"/> D Schock
<input type="checkbox"/> D Fisch	<input type="checkbox"/> D Bier	<input type="checkbox"/> D Violine
<input type="checkbox"/> D Amerika	<input type="checkbox"/> D aktiv	<input type="checkbox"/> D Tomate
<input type="checkbox"/> E rice	<input type="checkbox"/> D Supermarkt	<input type="checkbox"/> E photo
<input type="checkbox"/> E copy	<input type="checkbox"/> D Familie	<input type="checkbox"/> E garden
<input type="checkbox"/> D Salat	<input type="checkbox"/> E telephone	<input type="checkbox"/> D Elefant
<input type="checkbox"/> D Geographie	<input type="checkbox"/> D Qualität	<input type="checkbox"/> D Kindergarten

B4 Hören und einkreisen: Buchstaben

Hörtext 5: Lösung:

1. C	2. K	3. U	4. D	5. O	6. V	7. H	8. P	9. Y
------	------	------	------	------	------	------	------	------

C1 Hören und ankreuzen: Namen

Hörtext 6: Lösung:

1. Pia Sommer	2. Bernd Hanse	3. Lena Weber	4. Karl Beck
---------------	----------------	---------------	--------------

C2 Hören und ankreuzen: Text

Hörtext 7: Lösung: Text 1

Start B: Hallo!

A5 Ergänzen

- | | | |
|-----------------|--------------------|----------------|
| 1. Guten Morgen | 3. Auf Wiedersehen | 5. Tschüss |
| 2. Gute Nacht | 4. Guten Tag | 6. Guten Abend |

A6 Suchen

<p>Morgen</p> <p>Tag</p> <p>Abend</p> <p>Nacht</p> <p>Wiedersehen</p> <p>Tschüss</p>	Q	M	I	M	O	R	G	E	N	P	W	D	T	G
	R	T	N	S	F	L	J	K	A	C	H	D	M	L
	D	A	G	H	J	Ü	S	F	C	B	M	W	M	Ö
	U	I	T	A	G	I	O	Ö	H	E	D	V	O	B
	A	B	E	B	N	Ä	W	Q	T	B	V	M	R	R
	R	T	Z	E	Y	T	S	C	H	Ü	S	S	K	Ü
	R	B	C	N	C	H	Ö	I	E	D	S	B	E	M
	W	I	E	D	E	R	S	E	H	E	N	S	M	A

A7 Ergänzen

Tschüss

Guten
Tag

Gute
Nacht

C1 Zuordnen: D-A-CH (Deutschland-Österreich-Schweiz)

1. Cb	2. Dc	3. Ad	4. Ba
-------	-------	-------	-------

C2 Ankreuzen

Deutschland 3	Österreich 1	Schweiz 2
---------------	--------------	-----------

Lektion 1: Namen

A3 Suchen: Fragen und antworten

Ich bin Mia.	Wie heißt du?	Ich heiße Anja.
Dein Dein bin		
Wie heißen Sie?	Wie Name Ich	
Wie ist	Wie Name Ich	
Mein Name ist Thomas Schmidt.		
Sie? Dein Ihr Mein Ihr		
Sie Wie Ihr Name? Ihr Name		
Wie ist dein Name? Name		

1. Ich bin Mia.
2. Wie heißt du?
3. Ich heiße Anja.
4. Wie heißen Sie?
5. Mein Name ist Thomas Schmidt.
6. Wie ist Ihr Name?
7. Wie ist dein Name?

A4 Ergänzen: Name

1. Wie heißen Sie?
2. Ich bin Uwe Kiesel.
3. Mein Name ist Yi-Ling Wang.
4. Wie ist Ihr Name?
5. Ich heiße Tom Chen.

A6 Hören und ankreuzen: [i:] - [ai]

Hörtext 17: Lösung:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. a) <input checked="" type="checkbox"/> Lied | 3. a) <input type="checkbox"/> mies | 5. a) <input type="checkbox"/> ihnen |
| b) <input type="checkbox"/> Leid | b) <input checked="" type="checkbox"/> Mais | b) <input checked="" type="checkbox"/> einen |
| 2. a) <input type="checkbox"/> Wiese | 4. a) <input checked="" type="checkbox"/> Biene | 6. a) <input checked="" type="checkbox"/> lieb |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> Waise | a) <input type="checkbox"/> Beine | b) <input type="checkbox"/> Laib |

C2 Hören und schreiben: Vorname und Nachname

Hörtext 20: Lösung:

1. A n n a M e y e r
2. M i a W e b e r
3. L u k a s F i s c h e r
4. P a u l S c h n e i d e r

C5 Hören und ergänzen: ei - ie

Hörtext 22: Lösung:

- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| 1. T__ei__ch | 5. v__ie__l | 9. __Ei__che |
| 2. pf__ei__fen | 6. Klav__ie__r | 10. Z__ie__ge |
| 3. L__ei__ter | 7. h__ei__ß | 11. __Ei__s |
| 4. B__ie__ne | 8. Kr__ei__de | 12. Fl__ie__ge |

D2 Ergänzen

____Guten____ Tag!
Ich __heiße/bin__
Tanja Lindner.

Guten Tag, __Frau__
Lindner. Mein Name
__ist__ Hans Koch.

__Wie__ heißt du?
Sonja. Und __du__?

D3 Ankreuzen: heißen – sein

1. ich 我
 heiße
 heißt
 heißen

3. ihr 你們/妳們
 heiße
 heißt
 heißen

5. ich 我 bin
 ist

2. du 你/妳
 heiße
 heißt
 heißen

4. Sie 您/您們
 heiße
 heißt
 heißen

6. Peter (人名 Name)
 bin
 ist

D4 Ankreuzen

1. Mein Name	a) <input type="checkbox"/> bin b) <input type="checkbox"/> heißen c) <input checked="" type="checkbox"/> ist	Schmidt.	5. Wie	a) <input type="checkbox"/> ist b) <input checked="" type="checkbox"/> heißt c) <input type="checkbox"/> heißen	ihr?
2. Wie	a) <input checked="" type="checkbox"/> heißt b) <input type="checkbox"/> heißen c) <input type="checkbox"/> heiße	du?	6. Ich	a) <input type="checkbox"/> ist b) <input type="checkbox"/> heißt c) <input checked="" type="checkbox"/> bin	Tanja.
3. Wie	a) <input type="checkbox"/> heißt b) <input type="checkbox"/> bin c) <input checked="" type="checkbox"/> ist	Ihr Name?	7. Wie	a) <input type="checkbox"/> bin b) <input type="checkbox"/> heißt c) <input checked="" type="checkbox"/> heißen	Sie?
4. Ich	a) <input type="checkbox"/> heißen b) <input type="checkbox"/> ist c) <input checked="" type="checkbox"/> heiße	Karl Maier.	8. Wie	a) <input type="checkbox"/> bin b) <input checked="" type="checkbox"/> ist c) <input type="checkbox"/> heißt	dein Vorname?

E2 Schreiben: Dialog-Puzzle

- Hallo. Ich heiße Kerstin Jung. Und du?
.....
- Hannah Chen.
.....
- Wie bitte?
.....
- Mein Vorname ist Hannah. Mein Nachname ist Chen.
.....
- Ach so!
.....

F2 Ankreuzen

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Wie ist dein Nachname?</i></p> <p>a) <input type="checkbox"/> Peter Schmidt.</p> <p>b) <input type="checkbox"/> Ich heiße Peter.</p> <p>c) <input checked="" type="checkbox"/> Schmidt.</p> | <p>3. <i>Ich heiße Julia Weigel. Und wie heißt du?</i></p> <p>a) <input type="checkbox"/> Fischer.</p> <p>b) <input checked="" type="checkbox"/> Ich bin Lena Fischer.</p> <p>c) <input type="checkbox"/> Mein Nachname ist Fischer.</p> |
| <p>2. <i>Wie heißen Sie?</i></p> <p>a) <input type="checkbox"/> Guten Tag! Und Sie?</p> <p>b) <input checked="" type="checkbox"/> Karl Hein. Und Sie?</p> <p>c) <input type="checkbox"/> Und wie heißen Sie?</p> | <p>4. <i>Wie ist Ihr Familienname?</i></p> <p>a) <input checked="" type="checkbox"/> Berger. Und mein Vorname ist Monika.</p> <p>b) <input type="checkbox"/> Mein Name ist Monika Berger.</p> <p>c) <input type="checkbox"/> Und Ihr Vorname?</p> |

F3 Ergänzen

1. ■ Guten Tag! Mein Name ist Thomas Schmidt.
Und ..wie heißen... Sie?
 - ..Ich heiße..... Thomas Huang.
 - ▲ ..Und ich heiße... Walter Kurz.
2. ■ Hi! Ich heiße Gabi. ..Und du.....?
 - Stefan.
3. ■ Guten Morgen! Ich heiße Ellen Bauer.
 - Guten Morgen, Frau Bauer. Ich bin Mei-Lin Yang.
Mein Vorname..... ist Mei-Lin und
mein Nachname..... ist Yang.
4. ■ Hallo.....! Ich heiße Anna. Und du?
 - Julia.

Lektion 2: Die Welt

A2 Ergänzen: Und du?

Hier sollen die Fragewörter ergänzt werden. Anschließend können die Studenten ihre individuellen Antworten schreiben.

1. ...Wie... heißt du?[individuelle Antwort].....	2. ...Woher... kommst du? Aus ..[individuelle Antwort]..	3. ...Wo..... wohnst du? In ...[individuelle Antwort]..
--	---	--

A3 Zuordnen

A Wie heißt du?	C Sandra Müller.
B Woher kommen Sie, Herr Müller?	F Wir sind Tanja und Leon.
C Wie ist Ihr Name?	B Ich bin aus Deutschland.
D Wo wohnen Sie?	A Martin. Und du?
E Woher sind Sie, Frau Wang?	D In Berlin.
F Wie heißt ihr?	E Aus Taiwan. Und woher kommen Sie?

A4 Schreiben: Antworten

- | | |
|--|--|
| ① Woher kommen Sie?
Wir kommen aus Deutschland .. | ④ Und wo wohnen Sie?
Ich wohne in Köln .. |
| ② Wo wohnen Sie?
Ich wohne in Frankfurt .. | ⑤ Und Sie?
Ich wohne in München .. |
| ③ Und Sie? Wo wohnen Sie?
Ich wohne in Berlin .. | |

B4 Hören und markieren: Wortakzent

Hörtext 27: Lösung:

1. All-ge-mein-zu-stand ○	5. Ge-schäfts-rei-se ○	9. be-geis-tern ○
2. Vor-teil ○	6. Schin-ken ○	10. Krank-heit ○
3. Ge-winn ○	7. Sep-tem-ber ○	11. Be-wusst-sein ○
4. Pro-gram-mie-rer ○	8. Wör-ter-buch ○	12. Kol-le-ge ○

B5 Suchen: Länder und Städte

Asien	Ö	M	I	G	F	U	I	W	C	H	B	L	Q	A	D
Berlin	S	R	T	B	F	R	A	N	K	R	E	I	C	H	P
Deutschland	T	U	A	S	C	H	W	E	I	Z	R	Z	H	G	O
Europa	E	N	L	T	E	B	R	O	M	R	L	A	C	H	W
Frankreich	R	E	I	E	G	E	N	M	A	C	I	H	T	N	I
Luxemburg	R	D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D	W	E	E
Österreich	E	I	N	R	S	S	T	U	S	P	A	N	I	E	N
Rom	I	I	M	O	W	F	S	D	A	S	I	E	N	V	C
Schweiz	C	N	W	P	T	V	Z	W	J	I	L	P	E	B	V
Spanien	H	H	M	A	J	L	U	X	E	M	B	U	R	G	D
Wien															

B6 Ergänzen: Länder

Hallo! Mein Name ist Zhi-Ming. Ich komme aus <u>Taiwan</u> .	Salü! Ich heiße Alina. Ich komme aus der <u>Schweiz</u> .
Hallo! Ich bin Dante. Ich komme aus <u>Italien</u> .	Hallo! Ich bin Petra. Ich komme aus <u>Deutschland</u> .
Hallo! Ich bin Anton. Ich komme aus <u>Österreich</u> .	Hallo! Ich bin Haru. Ich komme aus <u>Japan</u> .

B7 Ergänzen: Städte

1. ■ Wo wohnst du denn, Thomas?

 - Ich wohne in Wien (1).
Und du ?
 - In Heidelberg (2).
2. ■ Wo wohnen Sie, Herr Schwarz?

 - Ich wohne in Zürich (3). Und Sie ?
 - Ich wohne in Dresden (4).
3. ■ Woher kommst du?

 - Ich komme aus Hamburg (5). Und du?
 - Ich komme aus Berlin (6).

B8 Ankreuzen: Deutschlandquiz

- Wie viele Nachbarländer hat Deutschland?
德 國 有 幾 個 鄰 國 ? 6 9 11
- Welches Land ist kein Nachbarland von Deutschland?
哪 一 國 不 是 德 國 的 鄰 國 ?
 Belgien Italien Polen
- Wie viele Bundesländer hat Deutschland heute? 德 國 現 今 有 幾 個 聯 邦 ?
 16 12 9
- Ist der Schwarzwald Deutschlands größtes Mittelgebirge?
黑 森 林 是 否 為 德 國 最 大 的 森 林 山 脈 ? 是 否
- In Deutschland wird heute folgende Währung benutzt:
德 國 現 今 使 用 的 貨 幣 是 : 馬 克 法 朗 歐 元
- Wer gehört zu den deutschen Märchensammlern?
下 列 何 者 為 德 國 的 童 話 採 集 及 編 著 者 ? 安 徒 生 格 林 兄 弟 迪 士 尼

C1 Ergänzen: er – sie – sie

- | | | |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------|
| 1. Er heißt Tom. | <input type="checkbox"/> Er | heißt Bingo. |
| Sie heißt Nelly. | <input type="checkbox"/> Sie | heißt Tanja. |
| Sie heißen Tom und Nelly. | <input type="checkbox"/> Sie | heißen Bingo und Tanja. |
3. 他 er 她 sie 他們/她們 sie

C2 Zuordnen

- E Er heißt Marco.
Er kommt aus Italien. (Foto: Mediterrane Architektur der Insel Procida, Italien)
- C Sie heißt Gabriella.
Sie kommt auch aus Italien. (Foto: Der Schiefe Turm von Pisa; in der Stadt Pisa, Italien)
- A Er heißt Thomas.
Er kommt aus Deutschland. (Foto: Rügen, größte deutsche Insel)
- B Sie heißt Sabine.
Sie kommt aus Österreich. (Foto: Weißensee, See in Kärnten, Österreich)
- D Sie heißen Alexander und Karin.
Sie kommen aus Deutschland. (Foto: Schwarzwald, Deutschland)

C4 Ergänzen: Personalpronomen 人稱代名詞

我 <u>ich</u> 我們 <u>wir</u>	你/妳 <u>du</u> 你們/妳們 <u>ihr</u> 您/您們 <u>Sie</u>	他 <u>er</u> 她 <u>sie</u> 他們/她們 <u>sie</u>
-------------------------------	--	---

C5 Ergänzen: *ich – du – er – sie – wir – ihr – sie – Sie*

- er
- sie
- sie
- du / Sie
- ich
- wir
- Sie
- ihr

D2 Ergänzen: Personalpronomen und Verbendung 動詞字尾

<u>-e</u> <u>ich</u>	<u>-t</u> <u>er</u> <u>sie</u> <u>es</u> <u>ihr</u>	<u>-st</u> <u>du</u>
	<u>-en</u> <u>sie</u> <u>wir</u> <u>Sie</u>	<u>sein</u> ich <u>bin</u> wir <u>sind</u> du <u>bist</u> ihr <u>seid</u> er/sie/es <u>ist</u> sie/Sie <u>sind</u>

D3 Ankreuzen: Verben

1. Wo	a) <input type="checkbox"/> wohnen b) <input type="checkbox"/> wohnt du? c) <input checked="" type="checkbox"/> wohnst	5. Sie	a) <input type="checkbox"/> heiße b) <input type="checkbox"/> heißt Tim und Ina. c) <input checked="" type="checkbox"/> heißen
2. Woher	a) <input type="checkbox"/> kommst b) <input checked="" type="checkbox"/> kommt ihr? c) <input type="checkbox"/> kommen	6. Ich	a) <input type="checkbox"/> wohnt in Taidong. b) <input checked="" type="checkbox"/> wohne c) <input type="checkbox"/> wohnst
3. Er	a) <input type="checkbox"/> sind b) <input checked="" type="checkbox"/> ist aus Taiwan. c) <input type="checkbox"/> bin	7. Wir	a) <input checked="" type="checkbox"/> kommen aus Österreich. b) <input type="checkbox"/> komme c) <input type="checkbox"/> kommst
4. Wir	a) <input checked="" type="checkbox"/> sind aus der Schweiz. b) <input type="checkbox"/> ist c) <input type="checkbox"/> sein	8. Ich	a) <input type="checkbox"/> sein b) <input type="checkbox"/> ist Angelika Bauer. c) <input checked="" type="checkbox"/> bin

D4 Ergänzen: Verben

1. Woher kommst du? (**kommen**)
2. Woher ist Frau Schulz? (**sein**)
3. Wo wohnt ihr? (**wohnen**)
4. Wie heißt du? (**heißen**)
5. Woher bist du? (**sein**)
6. Anna wohnt in Kaohsiung. (**wohnen**)
7. Wir heißen Karl und Tim. (**heißen**)
8. Woher sind Herr und Frau Munz? (**sein**)
9. Woher seid ihr? (**sein**)
10. Herr Tozzi kommt aus Rom. (**kommen**)

E3 Hören und ankreuzen: [ə] und [ɐ]

Hörtext 31: Lösung:

- | | | |
|---|---|---|
| 1. a) <input checked="" type="checkbox"/> [ə] bitte | 3. a) <input type="checkbox"/> [ə] Liebe | 5. a) <input checked="" type="checkbox"/> [ə] Ferne |
| b) <input type="checkbox"/> [ɐ] bitter | b) <input checked="" type="checkbox"/> [ɐ] lieber | b) <input type="checkbox"/> [ɐ] ferner |
| 2. a) <input type="checkbox"/> [ə] keine | 4. a) <input checked="" type="checkbox"/> [ə] arbeite | 6. a) <input type="checkbox"/> [ə] lese |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> [ɐ] keiner | b) <input type="checkbox"/> [ɐ] Arbeiter | b) <input checked="" type="checkbox"/> [ɐ] Leser |

E4 Ergänzen: Verben














A wohne	studiere	heiße	K arbeite
B wohnst	E studierst	H heißt	arbeitest (arbeitst)
wohnt	studiert	heißt	arbeitet (arbeit)
wohnen	F studieren	heißen	L arbeiten
C wohnt	G studiert	I heißt	arbeitet (arbeit)
D wohnen	studieren	J heißen	M arbeiten

1. Er heißt Thomas.
2. Anton ist Schweizer.
3. Frau Schmidt arbeitet in Berlin.
4. Uwe studiert in München.
5. Pascal kommt aus Frankreich.
6. Herr Mauer wohnt in Hamburg.

E5 Ergänzen: Verben und Städte

1.  Wo arbeiten Sie?
 Ich arbeite in Wien (EIWN)
2.  Woher kommt Herr Müller?
 Er kommt aus München (NCÜHEMN)
3.  Ich studiere in Bern (NRBE).
 Und du? Wo studierst du?
 In Zürich (RZCÜIH).
4.  Wo wohnst du?
 Ich wohne in Köln (ÖLNK). Und du?
 Ich wohne hier in Berlin (LRBINE).
5.  Wo arbeitet Karin?
 Sie arbeitet in Taipeh (ATIEPH)
 Und du? Wo arbeitest du?
 In Taidong (DNGOTAI)

E6 Ergänzen: wie–wo–woher–aus–in

1.  Guten Tag. Ich heiße Nguyen Minh Hai.
 Wie bitte? Wie heißen Sie?
 Nguyen Minh Hai. Ich bin Vietnamesische.
 Ich komme aus Hanoi.
2.  Hallo. Ich heiße Ute. Und du?
 Ich bin Klara. Wo wohnst du?
 In München. Und du?
 Ich wohne auch in München.
3.  Guten Morgen. Mein Name ist Maria Young.
 Und wie heißen Sie?
 Ich heiße Manfred Schulz. Woher kommen Sie, Frau Young?
 Ich komme aus Amerika. Ich arbeite jetzt in Stuttgart.
4.  Hi! Ich heiße Uta. Ich studiere hier in Taipei. Und ihr?
 Wir arbeiten hier. Woher kommst du denn, Uta?
 Aus Frankfurt.

F2 Ordnen und schreiben: Einfacher Satz

1. ..Anna wohnt jetzt in Wien.....
2. ..Wir kommen auch aus Taiwan.....
3. ..Jürgen arbeitet hier in München.....
4. ..Emma und Tom studieren in Taipeh. / Tom und Emma studieren in Taipeh.....

G3 Schreiben: und – aber

1. ..Er heißt Peter und sie heißt Julia.....
2. ..Ich bin Deutsche und (ich) komme aus Hamburg.....
3. ..Herr Bauer kommt aus Deutschland, aber Frau Bauer kommt aus der Schweiz.....
4. ..Ich komme aus Taipeh, aber (ich) wohne jetzt in Berlin.....

G4 Hören und ergänzen

Hörtext 33: Lösung:

1. Hallo, wir ..heißen..... Schmidt. Wir kommen aus Deutschland und ..leben..... in Salzburg. Salzburg ..liegt..... in Österreich.
2. ..Das sind..... Herr und ..Frau..... Lopez. Sie kommen aus Spanien, aber sie ..leben..... jetzt in der Schweiz. Sie ..arbeiten..... in Bern.
3. ..Das ist..... Tom. Er ..kommt..... aus England, aber er ..wohnt..... zurzeit in Frankreich. Er ..studiert..... in Paris.

G5 Ergänzen: Verben

1. Wir studieren in Tainan. Und wo studierst du? (studieren)
2. Ich komme aus Deutschland, aber ich lebe in Wien. (leben)
3. Wo arbeitet Herr Munk? (arbeiten)
4. Wo liegt Taipeh? (liegen)
5. Karsten studiert in Japan. (studieren)
6. Wo lebt ihr? (leben)
7. Hans arbeitet in Luxemburg. (arbeiten)
8. Köln und Bonn liegen in Deutschland. (liegen)

G6 Lesen und schreiben

Hier können die Studenten den obigen Beispielen folgen und einen kurzen Text über sich selbst verfassen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass darin die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Wie heißt du?
- Woher kommst du?
- Wo wohnst du?
- Wo studierst du?

Zum Beispiel:

Ich heiße Anna Lin und komme aus
Taipeh. Ich wohne zurzeit in Taichung.....
Ich studiere hier.....
.....

Oder:

Ich bin Tom Chen. Ich komme aus
Taiwan. Ich wohne in Taidong, aber ich
studiere zurzeit in Kaohsiung.....
.....

Lektion 3: Familie und Freunde

A3 Suchen

~~Eltern~~

Mutter	ß	Z	U	G	R	O	ß	E	L	T	E	R	N	G	G	D
Vater	S	A	J	C	G	S	C	H	W	E	S	T	E	R	R	E
Kinder	G	B	H	L	E	L	T	E	R	N	P	ß	X	U	O	N
Tochter	R	R	ß	M	S	E	N	K	E	L	I	N	L	ß	ß	K
Sohn	O	U	T	O	C	H	T	E	R	W	T	F	M	N	M	E
Geschwister	ß	D	E	Q	H	D	B	N	ß	A	G	Y	U	T	U	L
Schwester	V	E	N	F	W	O	U	K	Y	S	Q	B	T	T	T	K
Bruder	A	R	K	K	I	N	D	E	F	R	V	A	T	E	T	I
Großeltern	T	I	E	T	S	J	W	L	G	S	P	U	E	D	E	N
Großmutter	E	E	ß	O	T	D	A	K	I	N	D	E	R	U	R	D
Großvater	R	A	Q	G	E	E	B	J	U	I	ß	E	O	I	R	E
Enkelkinder	S	O	H	N	R	V	A	T	E	R	T	D	Y	F	B	R
Enkelin																
Enkel																

A4 Verbinden: Silben 音節

- Der Vater
und der Sohn
- Die Familie
- Der Bruder
und die Schwester
- Die Großmutter
und die Enkelin
- Die Mutter
und die Tochter
- Das Ehepaar
- Der Großvater
und der Enkel
- Die Großeltern
- Die Geschwister

B2 Schreiben

1. a) Herr Chen ist Mei-Lings Vater.
b) Der Vater von Mei-Ling heißt Tom Chen.
2. a) Herr Schulz ist Jürgens Opa.
b) Der Opa von Jürgen heißt Klaus Schulz.
3. a) Frau Bauer ist Ellens Mutter.
b) Die Mutter von Ellen heißt Karin Bauer.
4. a) Herr Langer ist Antons Vater.
b) Der Vater von Anton heißt Jens Langer.
5. a) Frau Burger ist Alinas Oma.
b) Die Oma von Alina heißt Rita Burger.

B5 Hören: lang () oder kurz (.)?

Hörtext 38: Lösung:

1. M <u>u</u> tter	3. H <u>e</u> rr	5. T <u>o</u> chter	7. Fam <u>i</u> lie	9. V <u>a</u> ter	11. O <u>o</u> pa
2. l <u>e</u> ben	4. zus <u>a</u> mmen	6. O <u>o</u> ma	8. Br <u>u</u> der	10. E <u>l</u> tern	12. w <u>o</u> hnen

B7 Ergänzen: *mein(e) – sein(e) – ihr(e)*

1. Ich bin Marion Meyer und das istmeine..... Familie:
meine Kinder,mein..... Mann und seine Eltern.
2. Links ist Karl Hauser und
rechts istseine..... Frau.
3. Das sind Frau Kunz undihr..... Sohn Stefan.
Stefan undsein..... Freund Thomas telefonieren
über das Internet.
4. Das istmeine..... Oma.Ihre..... Tochter ist meine Mutter.

C3 Ergänzen: Possessivartikel

1. Das ist Andreas.

Und das sind seine Freunde.

Rechts ist sein Freund Uwe.

Links ist seine Freundin Mara.

2. Das ist Tia.

Und das sind ihre Freunde.

Links ist ihre Freundin Klara.

Rechts ist ihr Freund Torsten.

3. ich →	<u>mein</u> <u>meine</u>	Freund. Freundin.	5. ihr →	<u>euer</u> <u>eure</u>	Freund. Freundin.	7. sie →	<u>ihr</u> <u>ihre</u>	Freund. Freundin.
4. du →	<u>dein</u> <u>deine</u>	Freund. Freundin.	6. wir →	<u>unser</u> <u>unsere</u>	Freund. Freundin.	8. Sie →	<u>Ihr</u> <u>Ihre</u>	Freund. Freundin.

C4 Einkreisen: Possessivartikel

1. • Wer ist das? Die Eltern von Tim?
 ■ Ja, das sind (mein / ihre / seine) Eltern.

2. Wir sind Miyu, Yuko und Akiko. Und das ist (eure / ihre / unsere) Schwester Reiko. Sie studiert in Rom.

3. Ich bin Alexander Schneider und das ist (meine / dein / mein) Sohn Daniel.

4. • Wer ist das? (Ihr / Sein / Ihre) Familie?
 ■ Ja, das ist meine Familie: (meine / seine / mein) Frau, (mein / ihre / meine) Tochter und (mein / sein / meine) Sohn.

5. Das sind Tanja und (seine / ihre / unser) Freundinnen Heike und Bettina.

6. Jimmy und Tommy Walters sind Brüder und (ihre / euer / seine) Frauen sind Schwestern.

7. • Wer ist das? (Eure / Unsere / Meine) Geschwister?
 ■ Nein, das sind unsere Nachbarn Jasmin und Jens Maier. Sie sind Bruder und Schwester. Und das sind (seine / ihre / unser) Eltern Herr und Frau Maier.

C5 Ergänzen: Possessivartikel

1. Das ist Albert Knaier.
Und rechts ist ..seine.....
Familie: ..seine..... Frau
Hildegard und ..seine.....
Kinder.
2. Das sind Hildegard und ..ihr..... Mann Albert.
3. Ich bin Silke, die Tochter
von Albert und Hildegard.
Und das sind ..meine.....
Töchter: Simone, Alina
und Melissa.
4. Das ist Silkes Bruder Oliver. Und das sind
..seine..... Frau Tanja und ..seine.....
Kinder.
Oliver und Tanja: "..Unsere.. Kinder heißen
Emma, Sara und Leon."

C6 Hören und ergänzen: Meine Familie

Hörtext 40: Lösung:

Hallo. Ich heiße Peter Chang. Ich ..lebe..... zurzeit in Deutschland. Ich studiere in Berlin. ..Rechts..... ist meine Familie: meine Eltern, meine ..Schwester..... Jing-Hua und ..ihre..... Kinder Hsiao-Ling und Hsiao-Jun.

Jing-Huas Mann ..arbeitet.....
in Shanghai.Unser.....
Bruder Kai-Jun lebt in Japan.
Seine ..Frau..... ist Japanerin.
Kai-Jun arbeitet in Tokyo.

D2 Schreiben: Zahlen

1. ..fünf.....
2. ..einundvierzig.....
3. ..fünfundneunzig.....
4. ..siebenundsechzig.....
5. ..achtzig.....
6. ..zwölf.....
7. ..achtundfünfzig.....
8. ..dreiundsiebzig.....
9. ..dreißig.....
10. ..vierundzwanzig.....

D3 Ordnen: Zahlen

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------|---|--------------|
| 1. zwölf
sechzehn acht | ..8, 12, 16 | 5. dreiundachtzig
dreizehn fünf | ..5, 13, 83 |
| 2. siebzig neun
achtunddreißig | ..9, 38, 70 | 6. siebenundzwanzig
achtzehn neunzig | ..18, 27, 90 |
| 3. einundvierzig
hundert zwanzig | ..20, 41, 100 | 7. zweiundsechzig
elf vierundsiebzig | ..11, 62, 74 |
| 4. elf fünfzehn
fünfundfünfzig | ..11, 15, 55 | 8. siebzehn null
neununddreißig | ..0, 17, 39 |

D4 Einkreisen und schreiben: Zahlen

→ 6 31 100 56 98 62 47 83 25 11 77

→ sechs dreieinunddreißig null hundertfünfzig sechsundfünfzig neun
achtundneunzig zwei zweiundsechzig sieben siebenundvierzig dreißig
dreiundachtzig zwölf fünfundzwanzig eins elf siebzis siebenundsiebzig

3, 0, 50, 9, 2, 7, 30, 12, 1, 70

D5 Hören und ankreuzen: Zahlen

Hörtext 42: Lösung:

- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> 29
<input checked="" type="checkbox"/> 19
<input type="checkbox"/> 22 | 3. <input checked="" type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 40
<input type="checkbox"/> 41 | 5. <input type="checkbox"/> 87
<input type="checkbox"/> 17
<input checked="" type="checkbox"/> 71 | 7. <input type="checkbox"/> 38
<input checked="" type="checkbox"/> 32
<input type="checkbox"/> 12 | 9. <input checked="" type="checkbox"/> 43
<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 73 |
| 2. <input type="checkbox"/> 100
<input checked="" type="checkbox"/> 0
<input type="checkbox"/> 10 | 4. <input type="checkbox"/> 52
<input checked="" type="checkbox"/> 25
<input type="checkbox"/> 53 | 6. <input checked="" type="checkbox"/> 96
<input type="checkbox"/> 69
<input type="checkbox"/> 92 | 8. <input checked="" type="checkbox"/> 60
<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 66 | 10. <input type="checkbox"/> 80
<input type="checkbox"/> 88
<input checked="" type="checkbox"/> 18 |

D6 Hören und ausmalen: Zahlen

Hörtext 43: Lösung:



Lösungswort 習題答案: ..Sohn

E2 Nummerieren: Dialog-Puzzle

3 Es geht, danke.
Und Ihnen?

Guten Tag, Frau Seidel.
Wie geht es Ihnen? 2

4 Sehr gut,
danke.

Guten Tag,
Herr Langer. 1

E4 Zuordnen: Wie geht's?

..... Danke, sehr gut. Danke, gut. Es geht, danke. Nicht so gut.
..... Super! Ganz gut, danke. So lala. Nicht besonders.

E5 Ergänzen: Dialoge

- Hallo, Herr Guo.
 - Ah, Frau Krause. Wie ..geht.....'s ?
 - Danke, ganz gut. Und Ihnen?
 - Auch ..ganz..... gut.
- Guten Tag, Frau Streuber! Wie geht ..es.. ..Ihnen.....?
 - Danke, ..es..... geht. Und ..Ihnen....., Frau Wagner?
 - Ganz ..gut....., danke.
- Hallo, ihr drei . Wie geht's ..euch.....?
 - Super! Und dir?
 - ..Ganz/Sehr... gut.
- Hallo, Sandra. Wie ..geht..... es.. dir ?
 - So ..lala..... . Und dir?
 - Nicht ..so.. gut.

E6 Hören und ankreuzen: Wie geht's?

Hörtext 46: Lösung:

1. Wie geht's dir?	a) <input type="checkbox"/>	b) <input type="checkbox"/>	c) <input checked="" type="checkbox"/>	d) <input type="checkbox"/>
2. Wie geht es euch?	a) <input type="checkbox"/>	b) <input type="checkbox"/>	c) <input type="checkbox"/>	d) <input checked="" type="checkbox"/>
3. Wie geht's Ihnen?	a) <input type="checkbox"/>	b) <input checked="" type="checkbox"/>	c) <input type="checkbox"/>	d) <input type="checkbox"/>
4. Wie geht's?	a) <input checked="" type="checkbox"/>	b) <input type="checkbox"/>	c) <input type="checkbox"/>	d) <input type="checkbox"/>

E7 Hören und schreiben: Wie geht's?

Hörtext 47: Lösung:

1. du <input type="radio"/> Hallo, wie ...geht's... dir? <input type="checkbox"/> Super, danke	2. Sie <input type="radio"/> Guten Tag, ..wie geht.. es Ihnen? <input type="checkbox"/> Danke, es geht	3. ihr <input type="radio"/> Hallo ihr zwei, ..wie... geht's euch? <input type="checkbox"/> Nicht so gut
--	--	--

E10 Hören und ankreuzen: Diphthonge

Hörtext 50: Lösung:

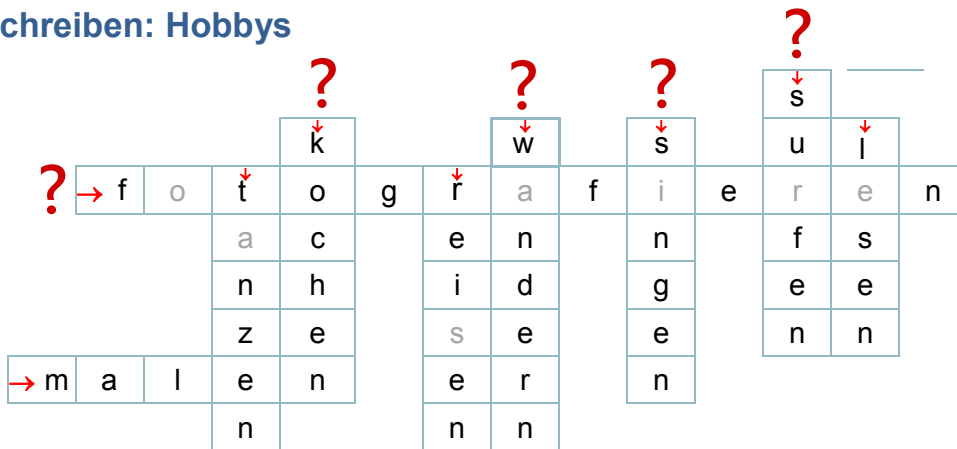
1. a) <input checked="" type="checkbox"/> auch b) <input type="checkbox"/> euch	4. a) <input type="checkbox"/> räumen b) <input checked="" type="checkbox"/> reimen	7. a) <input type="checkbox"/> nein b) <input checked="" type="checkbox"/> neun
2. a) <input checked="" type="checkbox"/> Reihe b) <input type="checkbox"/> Reue	5. a) <input type="checkbox"/> lauten b) <input checked="" type="checkbox"/> läuten	8. a) <input checked="" type="checkbox"/> Maus b) <input type="checkbox"/> Mais
3. a) <input type="checkbox"/> Mauer b) <input checked="" type="checkbox"/> Meyer	6. a) <input checked="" type="checkbox"/> Bäuerin b) <input type="checkbox"/> Bayerin	9. a) <input checked="" type="checkbox"/> Leute b) <input type="checkbox"/> Laute

E11 Verbinden

1. Das ist Anna.	<input type="text" value="3"/> Na ja, es geht. Und dir?	<input type="text" value="8"/> Die Hauptstadt ist Taipeh.
2. Wir sind Torsten und Anja.	<input type="text" value="5"/> Udo und Stefan.	<input type="text" value="7"/> Frau Streuber ist Deutsche.
3. Hallo, Tina. Wie geht's?	<input type="text" value="6"/> Sehr gut, danke. Und Ihnen?	<input type="text" value="2"/> Unsere Oma ist Französin.
4. Das ist der Mann von Frau Hauser.	<input type="text" value="1"/> Ihr Bruder heißt Tim.	<input type="text" value="4"/> Ihr Sohn studiert in Berlin.
5. Wer ist das?	<input type="text" value="7"/> Herr Streuber kommt aus der Schweiz.	<input type="text" value="5"/> Sie sind Freunde.
6. Guten Tag, Herr Mayer. Wie geht es Ihnen?	<input type="text" value="8"/> In Ostasien.	<input type="text" value="3"/> Super!
7. Das sind Herr und Frau Streuber.	<input type="text" value="4"/> Er arbeitet in München.	<input type="text" value="1"/> Tims Hund heißt Alfi.
8. Wo liegt Taiwan?	<input type="text" value="2"/> Unsere Großeltern leben in Frankreich.	<input type="text" value="6"/> Auch sehr gut.

Lektion 4: Freizeit

A3 Schreiben: Hobbys



A5 Ergänzen: Wer macht was gern?

1. Nina liest gern.
2. Marco kocht gern.
3. Laura reist gern.
4. Alexander wandert gern.
5. - Und was machst du gern?
- Ich[individuelle Antwort].... gern.

B2 Unterstreichen und schreiben: Wo ist das Verb?

- | | |
|----------------------------------|--|
| ...A Ich <u>wohne</u> in Tainan. | ...W Wer <u>ist</u> das? |
| ...W Woher <u>kommen</u> Sie? | ...A Meine Oma <u>kommt</u> aus Italien. |
| J/N <u>Sind</u> Sie Frau Beck? | J/N <u>Sind</u> das deine Geschwister? |
| ...W Was <u>liest</u> du? | J/N <u>Ist</u> dein Name Julia? |
| J/N <u>Tanzt</u> du gern? | ...A Zurzeit <u>wohne</u> ich in Taipeh. |

C7 Hören und unterstreichen: Wo ist der Satzaccent?

Hörtext 58: Lösung:

1. ● Guten Tag. Mein Name ist Mia Lin.
Und wie heißen Sie?
■ Ich heiße Stefan Knair.
Woher kommen Sie, Frau Lin?
● Ich komme aus Taiwan.
2. ● Ist das Ihre Frau, Herr Müller?
■ Nein, das ist meine Schwester.
3. ● Was machst du?
■ Ich lese.
● Liest du gern?
■ Ja, ich lese sehr gern.
4. ● Ich koche gern. Kochst du auch gern?
■ Nein, ich esse lieber.

D2 Schreiben: Wer macht was [nicht] gern?

1. Kocht Juttas Mutter gern?
Ja, sie kocht sehr gern.
2. Was macht Andreas nicht so gern?
Er tanzt nicht so gern.
3. Liest Kerstin gern?
Ja, sie liest gern.
4. Was macht Toms Schwester nicht so gern?
Sie wandert nicht so gern.
5. Singt Inas Nachbar gern?
Nein, er singt gar nicht gern.
6. Was machst du nicht so gern?
Ich [individuelle Antwort]

E2 Übersetzen: Hobbys

散步	spazieren gehen	Musik hören	聽音樂
健行	wandern	singen	唱歌
打籃球	Basketball spielen	Gitarre spielen	彈吉他
騎腳踏車	Rad fahren	Klavier spielen	彈鋼琴
衝浪	surfen		
跳舞	tanzen		
		malen	畫圖
玩電視遊戲	Videospiele spielen	fotografieren	照相
看電影	Filme sehen	Briefmarken sammeln	集郵
網路瀏覽	surfen	Mah-Jongg spielen	打麻將

E3 Zuordnen

A	C
Videospiele	spielen
Gitarre	spielen
Musik	hören
Rad	fahren
Basketball	spielen
Filme	sehen
Mah-Jongg	spielen
Klavier	spielen
Briefmarken	sammeln

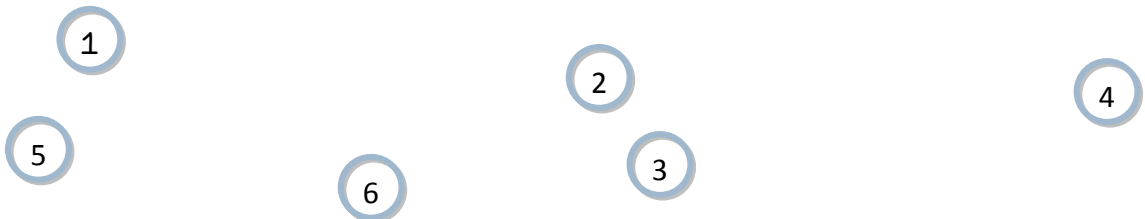
B	C
einkaufen	gehen
spazieren	gehen

F2 Schreiben: Wer kann was?

Wer	kann	was?
1. Tim und ich	können	surfen.
2. Paul	kann	Rad fahren.
3. Ihr	könnt	malen.
4. Frau Lin	kann	Mah-Jongg spielen.
5. Amelie und Mia	können	Gitarre spielen.
6. Ich	kann	Basketball spielen.
7. Du	kannst	Klavier spielen.

G2 Schreiben und zuordnen

- | | | |
|---------------------------------------|---|------------------------------------|
| 1. Ich gern gehe spazieren. | → | Ich gehe gern spazieren. |
| 2. Wir gern Briefmarken sammeln. | → | Wir sammeln gern Briefmarken. |
| 3. Meine Mutter jetzt spielt Klavier. | → | Meine Mutter spielt jetzt Klavier. |
| 4. Wer gern Basketball spielt? | → | Wer spielt gern Basketball? |
| 5. Wie gut fotografieren Anna kann? | → | Wie kann gut Anna fotografieren? |
| 6. Du jeden Tag Motorroller fährst? | → | Fährst du jeden Tag Motorroller? |



G3 Ordnen: Fragen und Aussagen

fahren Tag Meine
jeden Rad Großeltern

gut Wie du spielen
Basketball kannst

Fährst Tag du
jeden Motorroller

Mah-Jongg kann gut
spielen sehr Lucas

ihr Könnt gut
schon sprechen Deutsch

- Meine Großeltern fahren jeden Tag Rad
.....
- Wie gut kannst du Basketball spielen
..... ?
- Fährst du jeden Tag Motorroller
..... ?
- Lucas kann sehr gut Mah-Jongg spielen
.....
- Könnt ihr schon gut Deutsch sprechen
..... ?

H2 Hören, nachsprechen und ergänzen: Die Tageszeit 一天中的時段

- 1. Di 19:00 Dienstagabend
- 2. Do 8:00 Donnerstagmorgen
- 3. Fr 12:00 Freitagmittag
- 4. So 15:00 Sonntagnachmittag
- 5. Mo 2:00 Montagnacht
- 6. Sa 16:00 Samstagnachmittag
- 7. Mi 22:00 Mittwochabend

I2 Schreiben: Wer macht was?

1. Was macht Sara Montagnachmittag?
 - a) Montagnachmittag spielt sie Klavier.
 - b) Sie spielt Montagnachmittag Klavier.
2. Was macht Oskar Mittwochabend ?
 - a) Mittwochabend liest er.
 - b) Er liest Mittwochabend.
3. Was macht Eva Samstagnachmittag ?
 - a) Samstagnachmittag geht sie einkaufen.
 - b) Sie geht Samstagnachmittag einkaufen.
4. Was macht Daniel Freitagnacht ?
 - a) Freitagnacht surft er.
 - b) Er surft Freitagnacht.
5. Was macht Jakob Sonntagmorgen ?
 - a) Sonntagmorgen fotografiert er.
 - b) Er fotografiert Sonntagmorgen.

J2 Hören und ankreuzen

Hörtext 65: Lösung:

- | | | |
|--|--|---|
| 1. a) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃp] | 4. a) <input type="checkbox"/> [s] | 7. a) <input type="checkbox"/> [ʃ] |
| b) <input type="checkbox"/> [sp] | b) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃ] | b) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃt] |
| 2. a) <input checked="" type="checkbox"/> [z] | 5. a) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃt] | 8. a) <input type="checkbox"/> [ʃ] |
| b) <input type="checkbox"/> [s] | b) <input type="checkbox"/> [st] | b) <input checked="" type="checkbox"/> [z] |
| 3. a) <input type="checkbox"/> [ʃ] | 6. a) <input type="checkbox"/> [st] | 9. a) <input type="checkbox"/> [ʃt] |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃp] | b) <input checked="" type="checkbox"/> [sp] | b) <input checked="" type="checkbox"/> [ʃp] |

Lektion 5: Studium

A3 Schreiben: Wo ist das Verb?

1

- | | | |
|----|---------------|-------------------|
| 1. | Sind | das eure Freunde? |
| 2. | Buchstabieren | Sie „Europa“! |
| 3. | Hören | Sie Dialog 2! |
| 4. | Sprechen | Sie Deutsch? |
| 5. | Wohnen | Sie in Taipeh? |

2

- | | | | |
|-----|-------|--------|---------------------------|
| 6. | Was | liest | du gern? |
| 7. | Woher | kommt | deine Familie? |
| 8. | Wie | geht | es Ihnen? |
| 9. | Ich | kann | sehr gut Klavier spielen. |
| 10. | Wir | kochen | nicht gern. |

B2 Ergänzen und hören: Verben

Hörtext 69: Lösung:

1. Ichspiele..... sehr gern Videospiele. Ich spiele jeden Tag.
2. Pst!Hörst..... du das?
3. - Wie gutsprechen..... Sie Deutsch?
- Nicht so gut.
4. -Liest..... du gern Romane?
- Es geht.
5. Ichsehe..... gern Filme und ich singe auch gern.

6. Kurtfährt..... nicht so gern Rad. Er geht lieber spazieren.
7. Tai-Jun kommt aus Taiwan undspricht..... sehr gut Deutsch.
8. Kai und Lina,lest..... bitte Dialog 3!
9. Emma treibt jeden Tag Sport. Sietanzt....., schwimmt und joggt.
10. Isa kann noch nichtbuchstabieren..... Sie ist drei Jahre alt.

B3 Schreiben: Verben

1. Julia buchstabiert
2. Tom liest [Dialog 1]
3. Katja hört [Dialog 2]
4. Michael schreibt
5. Laura spricht [Deutsch]

C2 Ergänzen: Das Klassenzimmer

der	die	das
1. P <u>ro</u> j <u>e</u> k <u>t</u> o <u>r</u>	1. T <u>a</u> f <u>e</u> l	1. L <u>a</u> p <u>t</u> o <u>p</u>
2. C <u>o</u> m <u>p</u> u <u>t</u> e <u>r</u>	2. A <u>n</u> s <u>ch</u> l <u>a</u> g <u>t</u> a <u>f</u> e <u>l</u>	2. M <u>i</u> k <u>r</u> o <u>f</u> o <u>n</u>
3. K <u>o</u> p <u>f</u> h <u>ö</u> r <u>e</u> r	3. L <u>e</u> i <u>n</u> w <u>a</u> n <u>d</u>	3. H <u>a</u> n <u>d</u> y
4. K <u>u</u> l <u>i</u>	4. C <u>D</u>	4. H <u>e</u> f <u>t</u>
5. B <u>l</u> e <u>i</u> s <u>t</u> i <u>f</u> t	5. K <u>l</u> i <u>m</u> a <u>a</u> n <u>l</u> a <u>g</u> e	5. B <u>u</u> c <u>h</u>
6. R <u>a</u> d <u>i</u> e <u>r</u> g <u>u</u> m <u>m</u> i	6. F <u>e</u> r <u>n</u> b <u>e</u> d <u>i</u> e <u>n</u> u <u>n</u> g	6. K <u>u</u> r <u>s</u> b <u>u</u> c <u>h</u>
7. T <u>i</u> s <u>ch</u>	7. K <u>r</u> e <u>i</u> d <u>e</u>	7. L <u>i</u> n <u>e</u> a <u>l</u>
8. S <u>t</u> u <u>h</u> l	8. T <u>ü</u> r	8. F <u>e</u> n <u>s</u> t <u>e</u> r

D3 Einkreisen: Nominativ oder Akkusativ?

1. A: Was liest du?
B: Ich lese (der / den) Roman *Die Reise nach dem Westen* (西遊記).
2. A: (Der / Den) Unterricht beginnt. Wo ist (der / den) Lehrer?
B: Hier! Er kommt schon.
3. An-Ling und Yong-Shan, bitte lesen Sie (der / den) Dialog!
4. Lernen Sie das Nomen und (der / den) Artikel zusammen!
5. Hören Sie bitte (der / den) Dialog!
6. Bitte markieren Sie (der / den) Akkusativ.
7. (Der / Den) Lehrer macht (der / den) Computer an.
8. Wo ist (der / den) Radiergummi?
9. (Der / Den) Student fragt (der / den) Lehrer:
„Können wir bitte (den / der) Text wiederholen?“
10. Machen Sie bitte (der / den) Projektor aus.

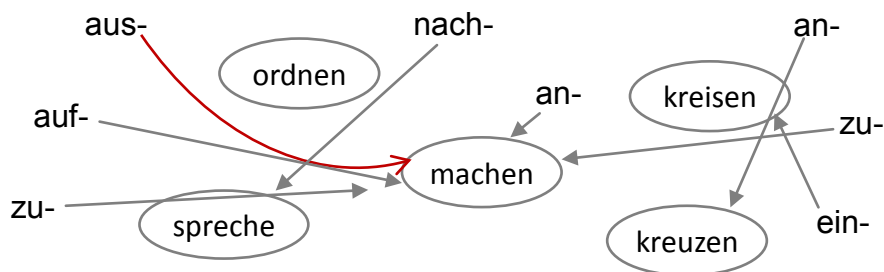
E2 Übersetzen und schreiben: **t** (*trennbar*) oder **u** (*untrennbar*)

trennbar 可分離的

untrennbar 不可分離的

t	配對	z	u	o	r	d	n	e	n				
u	復習	w	i	e	d	e	r	h	o	l	e	n	
t	打叉	a	n	k	r	e	u	z	e	n			
u	翻譯	ü	b	e	r	s	e	t	z	e	n		
t	畫圈	e	i	n	k	r	e	i	s	e	n		
t	複誦	n	a	c	h	s	p	r	e	c	h	e	n
t	開	a	u	f	m	a	c	h	e	n			

E3 Verbinden und schreiben: Vorsilben 前綴 – Verben 動詞



- | | |
|--------------------------|------------------------|
| ausmachen | anmachen |
| aufmachen | ankreuzen |
| zumachen | zuordnen |
| nachsprechen | einkreisen |

E4 Ergänzen und hören: Was sagt die Lehrerin?

Hörtext 72: Lösung:

- Bitte machen Sie die Tür ..zu..... .
- Machen Sie bitte den Computer ..an..... .
- Es ist heiß. Machen Sie bitte das Fenster ..auf..... .
- Sprechen Sie ..nach..... .
- Machen Sie das Fenster wieder ..zu.....
und die Klimaanlage ..an..... .
- Bitte ordnen Sie die Verben ..zu..... .
- Kreuzen Sie die Antwort ..an..... .
- Kreisen Sie bitte die Vorsilben ..ein..... .
- Machen Sie den Projektor ..aus..... .

F3 Verbinden: Silben 音節

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. <u>Versicherungswesen</u> | 5. <u>Design</u> |
| 2. <u>Medizin</u> | 6. <u>Elektrotechnik</u> |
| 3. <u>Chemie</u> | 7. <u>Pädagogik</u> |
| 4. <u>Buchhaltung</u> | 8. <u>Fremdsprachen</u> |

F4 Ergänzen: Das Studium

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. <u>Architektur</u> | 5. <u>Kommunikationswissenschaft</u> |
| 2. <u>Kunst</u> | 6. <u>Jura</u> |
| 3. <u>Soziale Arbeit</u> | 7. <u>Maschinenbau</u> |
| 4. <u>Marketing Management</u> | 8. <u>Medizin</u> |

H3 Suchen

Chinesisch Deutsch Englisch Französisch Fremdsprache Japanisch Muttersprache Russisch Spanisch Taiwanisch Thailändisch Vietnamesisch	U	T	D	E	R	S	U	Z	J	Z	Ö	S	I	M	S	T	H
	F	R	E	M	D	S	P	R	A	C	H	E	F	U	V	H	O
	T	U	U	N	C	H	U	I	P	A	S	S	R	T	A	A	R
	A	S	T	I	J	P	O	L	A	F	S	T	A	T	T	I	T
	I	S	S	Z	A	E	V	W	N	F	F	G	N	E	E	L	E
	W	I	C	H	I	N	E	S	I	S	C	H	Z	R	R	Ä	N
	A	S	H	U	C	G	R	T	S	Ö	F	S	Ö	S	F	N	S
	N	C	T	Z	V	L	G	H	C	R	G	A	S	P	R	D	A
	I	H	R	D	B	I	J	W	H	Q	L	U	I	R	E	I	A
	S	P	A	N	I	S	C	H	E	N	R	L	S	A	N	S	M
	C	H	J	F	H	C	Z	Ä	I	Ü	B	K	C	C	D	C	U
	H	E	Q	Y	J	H	S	P	R	A	N	E	H	H	S	H	N
	V	I	E	T	N	A	M	E	S	I	S	C	H	E	P	B	N

H7 Hören und ergänzen

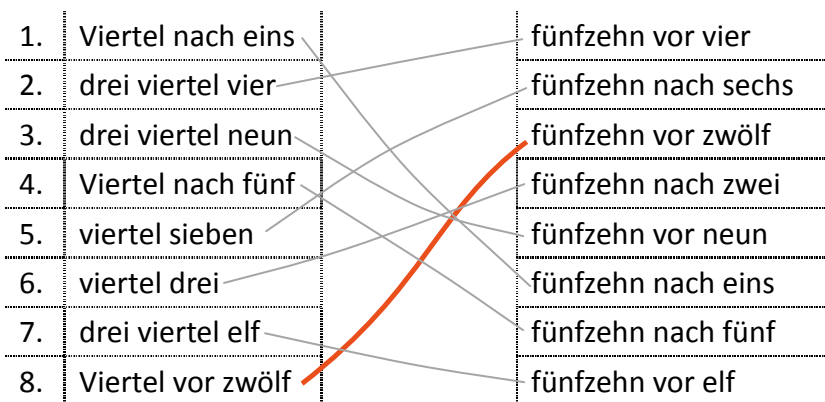
Hörtext 80: Lösung:

- Das ist Herr Krüger. Er kommt aus der Schweiz und arbeitet jetzt in Berlin. Er spricht sechs Sprachen: Englisch, Französisch , Deutsch, Spanisch , Chinesisch und Japanisch
- Hallo. Ich heiße Yvonne. Ich bin Studentin und studiere an der Universität Frankfurt. Ich studiere Chemie Zurzeit lerne ich auch Chinesisch

13 Ergänzen: Wie spät ist es?

1. Es ist ein Uhr 2. Es ist vier Uhr fünfunddreißig. 3. Es ist elf Uhr achtundvierzig.
 ..Es ist eins. Es ist fünfundzwanzig vor fünf. ..Es ist zwölf vor zwölf.
4. Es ist drei Uhr fünfundfünfzig. 5. Es ist neun Uhr acht. 6. Es ist zwei Uhr zwanzig.
 Es ist fünf vor vier. Es ist acht nach neun. Es ist zwanzig nach zwei.

15 Verbinden: Wie spät ist es?



Lektion 6: Beruf

A2 Verbinden: Silben 音節

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. ...Schauspieler..... | 6. ...Rennfahrer..... |
| 2. ...Hundetrainer..... | 7. ...Sänger..... |
| 3. ...Köchin..... | 8. ...Hausmänner..... |
| 4. ...Sportlerin..... | 9. ...Tierärztin..... |
| 5. ...Model..... | 10. ...Polizistin..... |

A6 Schreiben: r (richtig) oder f (falsch)

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Die Aufgabe ist leicht. r | 4. Der Mann ist sehr jung f |
| 2. Der Hund ist schnell. r | 5. Die Kartons sind leicht. f |
| 3. Die Schuhe sind zu klein. f | 6. Das Haus ist alt. r |

A7 Ordnen und ergänzen: Adjektive und Antonyme!

1. amlnags langsam.....
2. esrcwh schwer.....
3. nujg jung.....
4. enu neu.....
5. ßrgo groß.....

Antonym 反義字

- schnell.....
- leicht.....
- alt.....
- alt.....
- klein.....

B3 Einkreisen: Artikel und Personalpronomen

1. Das ist Tinas Klavier. (Das/Ein/Es) ist neu. Tina spielt jeden Tag Klavier.
2. Das ist (die/eine/sie) Kamera. Die Kamera ist schon sehr alt, aber (die/eine/sie) ist noch gut.
3.
 - Es ist heiß!
 - Die Klimaanlage ist nicht an.
 - Wo ist (die/eine/sie) Fernbedienung?
 - Sie ist hier.
4. Links ist (das/ein/es) Textbuch und rechts ein Roman. (Der/Ein/Er) Roman ist interessant, aber das Textbuch ist langweilig.
5. Das sind (der/ein/er) Computer und ein Handy. (Das/Ein/Es) Handy ist alt, aber der Computer ist neu.
6. Das ist Herr Wagner. (Der/Ein/Er) ist Busfahrer.

C4 Suchen

Architekt	T	E	R	B	U	S	T	R	A	R	C	H	I	T	E	K	T
Busfahrer	S	Ä	N	G	E	R	Ä	A	N	Y	H	G	E	R	Z	Ä	M
Chemiker	E	T	E	C	H	N	N	F	J	D	E	S	I	G	N	E	R
Designer	K	Ä	L	I	G	N	Z	Ä	U	G	M	A	L	E	R	I	M
Jurist	Ü	M	P	Ü	M	H	E	M	U	S	I	K	E	R	Ö	W	X
Künstler	B	U	S	F	A	H	R	E	R	P	K	E	R	I	N	N	E
Maler	O	S	A	N	A	G	E	C	H	E	E	J	O	N	A	L	I
Manager	Ä	I	E	N	I	K	E	R	U	N	R	M	J	U	Q	C	H
Musiker	M	K	Ü	N	S	T	L	E	R	U	N	G	U	H	J	U	B
Sänger	T	E	C	H	N	I	K	E	R	K	B	A	R	E	N	K	A
Tänzer	S	R	Z	M	N	E	I	S	V	T	Ü	D	I	L	F	B	F
Techniker	I	X	R	M	A	N	A	G	E	R	E	N	S	T	U	D	E
	K	W	G	O	I	K	E	D	Z	D	G	N	T	Ä	G	L	K

C5 Ergänzen: (Traum-)Berufe

1. Sein Traumberuf ist ...Landwirt.....
2. Ihr Beruf ist ...Kellnerin.....
3. Er ist ...Elektrotechniker..... von Beruf.
4. Ihr Traumberuf ist ...Chemikerin.....
5. Sein Beruf ist ...Arzthelfer.....
6. Sie ist ...Sängerin..... von Beruf.
7. Sein Traumberuf ist ...Manager.....
8. Ihr Beruf ist ...Designerin.....
9. Sie sind ...Maler..... von Beruf.
10. Ihr Traumberuf ist ...Model.....

D2 Fragen und antworten: ... oder ...

1. Ist das ein Lineal? Ist das ein Radiergummi?
Ist das ein Lineal oder ein Radiergummi? ... Ein Lineal.
2. Ist Lin-Mei Kellnerin von Beruf? Ist Lin-Mei Technikerin von Beruf?
Ist Lin-Mei Kellnerin oder Technikerin von Beruf? ... Sie ist Kellnerin.
3. Studiert dein Bruder Buchhaltung? Studiert deine Schwester Buchhaltung?
Studiert dein Bruder oder deine Schwester Buchhaltung? ... Mein Bruder.
4. Ist der Deutschkurs interessant? Ist der Deutschkurs langweilig?
Ist der Deutschkurs interessant oder langweilig? ... [individuelle Antwort]

E3 Ergänzen Sie: ein(e) – kein(e) – /

- | | |
|---|---|
| <p>1. Sind das Bleistifte?
- Nein, das sind <u>keine</u> Bleistifte.
Das sind/..... Kulis.</p> <p>2. Ist das ein Lehrer?
- Nein, das ist <u>kein</u> Lehrer.
Das ist ein Student.</p> | <p>3. Sind das Handwerker?
- Nein, das sind <u>keine</u> Handwerker.
Das sind/..... Geschäftsleute.</p> <p>4. Ist das <u>ein</u> Fenster?
- Nein, das ist kein Fenster. Das
ist <u>eine</u> Tür. Machen Sie die Tür zu!</p> |
|---|---|

E5 Einkreisen: nicht oder kein(e)?

1. Mein Bruder liest (kein/keine/nicht) gern. Er spielt jeden Tag Videospiele.
2. Das ist (kein/keine/nicht) meine Mutter.
3. (Kein/Keine/Nicht) ich wohne hier. Meine Schwester wohnt hier!
4. ■ Ist das ein Bleistift?
 - Nein, nein! Das ist doch (kein/keine/nicht) Bleistift! Das ist ein Kuli!
5. ■ Machen Sie das Fenster bitte (kein/keine/nicht) auf.
 - Aber es ist doch so heiß!
 - Ich mache die Klimaanlage an.
 - Aber die Fernbedienung ist (kein/keine/nicht) hier.
 - Wo ist denn die Fernbedienung?
 - Das weiß ich (kein/keine/nicht).
 - Na gut. Machen Sie das Fenster auf!

E6 Schreiben: nicht – kein(e)

1. ✗ Das ist eine Gitarre.
Das ist keine Gitarre. Das ist ein Klavier.
2. ✗ Bernd und Anna gehen einkaufen.
Bernd und Anna gehen nicht einkaufen. Sie gehen spazieren.
3. ✗ Die Briefmarke ist neu.
... Die Briefmarke ist nicht neu. Sie ist alt.
4. ✗ Das ist eine Tänzerin.
Das ist keine Tänzerin. Das ist eine Sängerin.
5. ✗ Herr Zhang kommt aus Deutschland.
Herr Zhang kommt nicht aus Deutschland. Er kommt aus Taiwan.

E8 Schreiben: nicht – kein(e)

- ✗ Herr Straub ist Arzt von Beruf.
 Herr Straub ist kein Arzt von Beruf. Er ist Taxifahrer.
 Herr Straub ist nicht Arzt von Beruf.
- ✗ Unser(e) Lehrer(in) heißt Breibach.
 Unser(e) Lehrer(in) heißt nicht Breibach. Er/Sie heißt [individuelle Antwort].....
- ✗ Akemi ist Deutsche.
 Akemi ist keine Deutsche. Sie ist Japanerin.....
 Akemi ist nicht Deutsche.....
- ✗ Die Geschäftsleute sprechen nur Englisch. Sie sprechen
 Die Geschäftsleute sprechen nicht nur Englisch..... auch Deutsch.

F3 Ergänzen: ja – nein – doch – sondern – kein(e) – nicht

- Ist Monikas Traumberuf Ärztin? Nein, ihr Traumberuf ist nicht Ärztin,
 sondern Sängerin.
- Ist das kein Hund? Doch, das ist ein Hund.
- Ist der Computer nicht neu? Nein, er ist nicht neu, sondern
 schon sehr alt.
- Lernst du nicht gern Deutsch? Doch, ich lerne sehr gern Deutsch.
- Ist Toms Traumberuf nicht Pilot? Nein, sein Traumberuf ist nicht
 Pilot, sondern Lehrer.
- Ist das keine Fernbedienung? Nein, das ist keine Fernbedienung,
 sondern ein Handy.
- Ist die Aufgabe leicht? Ja, die Aufgabe ist sehr leicht.
- Sprechen die Studenten kein Deutsch? Doch, sie sprechen Deutsch.

G2 Ergänzen: Die Visitenkarte

der Vorname
 der Beruf der Nachname / der Familienname

Architekt

Karsten Beu

Parkstraße 23
 60594 Frankfurt

Tel. +49(0)69 2715-304
 Fax +49(0)69 2715-608

kbeu@jotmail.com
 http://www.beuhaus.de

die Adresse

die Telefonnummer

die Faxnummer

die E-Mail-Adresse

die Internetadresse

G4 Hören und schreiben: Wörter und Zahlen

Hörtext 91: Lösung:

1. - Wie ist Ihr Nachname, bitte?
- Mein Nachname ist Joachim .
- Können Sie das bitte buchstabieren?
- Ja, natürlich. [...]
2. Meine Adresse ist Rudolfstraße 12 , 20095 Hamburg.
3. - Wie ist deine E-Mail-Adresse?
- username@dmil.com .
- usimam@tmail.com?
- Nein! [...]
4. - Ihre Telefonnummer ist 0651 754455 , richtig?
- Nein. Das ist meine Faxnummer. Meine Telefonnummer ist 0651 754450 .

G5 Schreiben: Wörter und Zahlen

1. Wie ist der Vorname von Dr. Ringel? Der Vorname von Dr. Ringel ist Thomas.
2. Wie ist die Adresse? Die Adresse ist Rotterdamstraße 28, 97070 Würzburg.
3. Wie ist die Telefonnummer? Die Telefonnummer ist 0931 4574570.
4. Wie ist die Faxnummer? Die Faxnummer ist 0931 4574571.
5. Wie ist die E-Mail? Die E-Mail ist praxisringel@bmail.com
6. Wie ist die Internetadresse? Die Internetadresse ist www.praxisringel.de
7. Wann sind die Sprechstunden? Die Sprechstunden sind am Montag und Mittwoch von acht bis zwölf und von zwei bis sechs .
Am Dienstag und Donnerstag sind die Sprechstunden von halb neun bis zwölf und von zwei bis halb sieben.
Die Sprechstunden am Freitag sind nur am Vormittag von acht bis zwölf.

Lektion 7: Zu Hause

A1 Hören und lesen: Ein Wohnhaus in Berlin

die Küche, -n	4	die Badewanne, -n	3
das Wohnzimmer, -	1	die Toilette, -n	6
das Schlafzimmer, -	2	der Flur, -e	5

A2 Ergänzen: Die Wohnung und das Haus

1. Die Wohnung

Badewanne Dusche Flur
Menschen Schlafzimmer
Toilette Wohnzimmer

a. Das Wohnhaus hat fünf Wohnungen und acht Apartments. Hier wohnen viele Menschen. Die Wohnung im Erdgeschoss ist sehr groß.

b. Die Wohnung hat vier Zimmer. Sie sind ziemlich groß. Links ist das Wohnzimmer und rechts ist das Schlafzimmer.

c. Das Bad ist auch sehr groß. Es hat eine Dusche und eine Badewanne.

d. Links ist die Toilette. Sie ist ziemlich klein. Rechts ist der Flur.

a. Das Haus ist ziemlich klein. Es hat nur zwei Zimmer, aber der Garten ist sehr groß.

2. Das Haus

Bad Balkon Garten
Küche Schlafzimmer
Zimmer

b. Rechts ist die Küche. Sie hat einen Tisch und vier Stühle.

c. Das Haus hat auch einen Balkon.

d. Das Schlafzimmer ist groß, aber es ist schon sehr alt. Das Bad ist neu. Es hat eine Badewanne und eine Dusche.

A4 Ergänzen: Das Haus

die Garage, -n [ga'ra:ʒə] 車庫 kochen → die Küche.....
 Kinder → das Kinderzimmer baden → das Bad.....
 arbeiten → das Arbeitszimmer wohnen → das Wohnzimmer.....
 essen → das Esszimmer schlafen → das Schlafzimmer.....

(k)einen - (k)eine - (k)ein:

Das Haus hat eine Garage, eine Küche, ein Bad mit Badewanne und fünf Zimmer: ein Wohnzimmer, ein Esszimmer, ein Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer und ein Kinderzimmer. Das Haus hat keinen Garten und keinen Balkon.

B3 Schreiben: Adjektive

nicht hell nicht sauber

nicht modern → a 3 l t m o d i s c h

? → s 9 c h ö n h 6

nicht bequem → u 4 n b e q u e m 5

nicht teuer → b i l l i g

1	t
2	r
3	a
4	u
5	m
6	h
7	a
8	u
9	s

B6 Schreiben und sprechen: Meine Meinung

1. sehr schön, zu klein
2. modern, Möbel unbequem
3. [Z. B. schön, sehr sauber].....
4. [Z. B. sehr groß, hell].....
5. [Z. B. hell, zu altmodisch].....
6. [Z. B. zu klein, Möbel zu dunkel]
7. [Z. B. groß, zu hell].....
8. [Z. B. klein, zu altmodisch].....

C2 Suchen

blau braun gelb grau grün lila orange rosa rot schwarz weiß	o	s	c	h	w	a	r	z	g	ß	d	a	u	t	t	b	p
	r	g	e	h	b	l	a	u	e	j	l	ü	w	l	e	r	r
	g	l	i	k	o	i	v	n	t	e	q	n	r	y	w	o	o
	e	b	ß	ö	r	l	t	g	e	l	b	j	o	b	e	u	s
	r	r	m	g	r	a	u	i	ß	r	t	u	t	k	i	ö	r
	u	a	n	s	c	h	w	r	g	v	x	e	j	n	ß	p	a
	t	u	ä	t	u	n	g	o	r	a	n	g	e	s	h	w	n
	s	n	r	w	x	o	p	s	ü	e	m	e	ä	q	n	t	b
	a	g	p	ß	s	s	k	a	n	h	ß	v	y	d	a	h	i

C3 Ergänzen: Mein Wohnzimmer ist bunt

- Der Schrank..... ist grün.....
- Das Sofa..... ist rot.....
- Der Sessel..... ist blau.....
- Die Lampe..... ist gelb (und grau).....
- Der Teppich..... ist lila.....
- Der Stuhl..... ist rosa.....
- Der Tisch..... ist braun.....

D1 Ergänzen: Häufigste Pluralendungen 最常見的複數詞尾

-	Kissen - ..Kissen.....	Zimmer - ..Zimmer.....	Sessel - ..Sessel.....
¨	Garten -Gärten.....	Vater -Väter.....	Tochter - ..Töchter.....
-e	Tisch - ..Tische.....	Teppich - ..Teppiche.....	Herd - ..Herde.....
¨ + e	Stuhl - Stühle	Schrank -Schränke.....	Sohn - ..Söhne.....
-n	Lampe - ..Lampen.....	Küche - ..Küchen.....	Toilette - ..Toiletten.....
-en	Wohnung - ..Wohnungen.....	Bett - ..Betten.....	Mensch - ..Menschen.....
-nen	Freundin - ..Freundinnen.....	Lehrerin - ..Lehrerinnen.....	Studentin - ..Studentinnen.....
-er	Bild - ..Bilder.....	Kind - ..Kinder.....	Licht - ..Lichter.....
¨ + er	Bad -Bäder.....	Haus -Häuser.....	Mann -Männer.....
-s	Handy - ..Handys.....	Sofa -Sofas.....	Balkon -Balkons.....

D2 Zuordnen: Singular 單數 – Plural 複數

-n	Lampe	-	Lampen	-s	Handy	-	Handys
	Adresse	-	Adressen		Baby	-	Babys
	Badewanne	-	Badewannen		Foto	-	Fotos
	Dusche	-	Duschen		Kamera	-	Kameras
	Küche	-	Küchen		Kuli	-	Kulis
	Toilette	-	Toiletten		Radiergummi	-	Radiergummis

D3 Ergänzen: Der Umzug

Wir brauchen (a) einen Tisch, (b) vier Stühle,
 (c) ein Sofa und (d) drei Sessel. Unser Sohn braucht noch
 (e) eine Lampe und unsere Tochter braucht (f) zwei Schränke.
 Dann brauchen wir noch (g) fünf Teppiche und (h) viele Bilder.
 Ach ja, wir brauchen auch unbedingt noch (i) vier Ventilatoren und unser Hund
 Happy braucht noch ein Hundebett.

E2 Zuordnen und schreiben: Wohin?

- 15) das Bücherregal, -e
- 12) der Bürostuhl, -stühle
- 3) die Kaffeemaschine, -n
- 5) der Kleiderschrank, -schränke
- 13) der Kleiderständer, -
- 9) der Kühlschrank, -schränke
- 8) der Nachttisch, -e
- 2) der Schirmständer, -
- 1) der Schreibtisch, -e
- 6) das Schuhregal, -e
- 11) das Spülbecken, -
- 7) die Tischlampe, -n
- 4) das Waschbecken, -
- 14) die Waschmaschine, -n
- 10) der Wäschekorb, -körbe

In die Küche:	Ins Bad:	
<u>das Spülbecken</u>	das Waschbecken	
<u>der Kühlschrank</u>	die Waschmaschine	
<u>die Kaffeemaschine</u>	der Wäschekorb	
Ins Schlafzimmer:	Ins Arbeitszimmer:	In den Flur:
<u>die Tischlampe</u>	der Schreibtisch	der Kleiderständer
<u>der Nachttisch</u>	das Bücherregal	das Schuhregal
<u>der Kleiderschrank</u>	der Bürostuhl	der Schirmständer

E3 Verbinden und schreiben: Zwei Wörter → ein Wort

1. das Buch		das Becken	<u>das Bücherregal - Bücherregale</u>
2. der Kaffee		die Maschine	<u>die Kaffeemaschine - Kaffeemaschinen</u>
3. die Kleider		das Regal	<u>der Kleiderschrank - Kleiderschränke</u>
4. die Kleider		der Schrank	<u>der Kleiderständer - Kleiderständer</u>
5. kühl		der Ständer	<u>der Kühlschrank - Kühlschränke</u>
6. die Nacht		der Tisch	<u>der Nachttisch - Nachttische</u>
7. der Schirm			<u>der Schirmständer - Schirmständer</u>
8. schreiben			<u>der Schreibtisch - Schreibtische</u>
9. der Schuh			<u>das Schuhregal - Schuhregale</u>
10. spülen			<u>das Spülbecken - Spülbecken</u>
11. waschen			<u>das Waschbecken - Waschbecken</u>
12. waschen			<u>die Waschmaschine - Waschmaschinen</u>

E5 Schreiben: Wer muss was machen?

- unser Wäschekorb voll heute Wäsche waschen
Unser Wäschekorb ist voll. Wir müssen heute Wäsche waschen.
- euer Flur unordentlich die Schuhe aufräumen
Euer Flur ist unordentlich. Ihr müsst die Schuhe aufräumen.
- sein Spülbecken voll Geschirr spülen
Sein Spülbecken ist voll. Er muss (das) Geschirr spülen.
- ihr (她的) Bad schmutzig die Badewanne putzen
Ihr Bad ist schmutzig. Sie muss die Badewanne putzen.
- dein Bett unordentlich jeden Morgen das Bett machen
Dein Bett ist unordentlich. Du musst jeden Morgen das Bett machen.
- unser Kühlschrank leer jetzt einkaufen gehen
Unser Kühlschrank ist leer. Wir müssen jetzt einkaufen gehen.

F2 Lesen und schreiben: Den ganzen Tag! 一整天!

Sie sagt:	Er sagt:
Du isst den ganzen Tag. → nicht so viel essen Iss nicht so viel!	Du siehst den ganzen Tag fern. → nicht so viel fern sehen Sieh nicht so viel fern!
Du spielst den ganzen Tag Karten. → nicht so viel Karten spielen Spiel nicht so viel Karten!	Du schläfst den ganzen Tag. → nicht so viel schlafen Schlaf nicht so viel!
Du liest den ganzen Tag Zeitung. → nicht so viel Zeitung lesen Lies nicht so viel Zeitung!	Du gehst den ganzen Tag einkaufen. → nicht so viel einkaufen gehen Geh nicht so viel einkaufen!

G3 Einkreisen: Wo oder wohin?

1. Vater: Wo ist das Bier?
Mutter: (In die / In der) Garage.
Vater: Aber das Bier gehört doch (in den) / im) Kühlschrank!

2. Mutter: Wo ist der Wäschekorb?
Tochter: (In den (Im)) Flur.
Mutter: Der Wäschekorb gehört (ins) / im) Bad!

3. Vater: Was macht dein Fahrrad (in den (im)) Flur?
Sohn: Ich weiß es nicht.
Vater: Das Rad gehört (in die) / in der) Garage!

4. Vater: Was machen deine Schuhe (ins (im)) Wohnzimmer?
Mutter: Ja, ja, ich weiß. Sie gehören (in den) / im) Schuhschrank.

H3 Hören und ankreuzen: lang oder kurz

Hörtext 103: Lösung:

<p>1. ä <input type="checkbox"/> lang <input checked="" type="checkbox"/> kurz Kämme</p> <p>2. ä <input type="checkbox"/> lang <input checked="" type="checkbox"/> kurz Fläche</p> <p>3. ä <input checked="" type="checkbox"/> lang <input type="checkbox"/> kurz ähnlich</p>	<p>4. ö <input checked="" type="checkbox"/> lang <input type="checkbox"/> kurz nervös</p> <p>5. ö <input checked="" type="checkbox"/> lang <input type="checkbox"/> kurz mögen</p> <p>6. ö <input type="checkbox"/> lang <input checked="" type="checkbox"/> kurz löschen</p>	<p>7. ü <input checked="" type="checkbox"/> lang <input type="checkbox"/> kurz Lüge</p> <p>8. ü <input checked="" type="checkbox"/> lang <input type="checkbox"/> kurz müde</p> <p>9. ü <input type="checkbox"/> lang <input checked="" type="checkbox"/> kurz rütteln</p>
---	---	--

I Beschreiben

- der Balkon das Zimmer
- der Schrank der Stuhl
- die Spüle der Wäschekorb
- die Frau der Mann
- dunkel hell unordentlich ordentlich
- weiß schwarz
- rot blau leer voll
- alt jung
- Klavier spielen Gitarre spielen
- aufräumen müssen Fenster putzen müssen
- Bett machen müssen Wäsche waschen müssen

Lektion 8: Auf dem Campus

A1 Hören und lesen: Das Leben auf dem Campus

1a. Richtig oder Falsch?

1. Emma und Chloe studieren in Jena. (R) F
2. Das Wohnheim liegt nicht auf dem Campus. R (F)
3. Die Wohnung hat eine Miniküche. (R) F
4. Deutschland hat sehr viele Studenten. (R) F

1b. Fragen und Antworten

1. Woher kommen Emma und Chloe?
Emma kommt aus der Schweiz und Chloe aus England.
2. Sind Wohnungen in Studentenwohnheimen teuer?
Nein, Wohnungen in Studentenwohnheimen sind billig. / Nein, sie sind billig.

2a. Richtig oder Falsch?

1. Das Essen in der Mensa ist billig. (R) F
2. Pascal kommt aus Hamburg und studiert in Frankreich. R (F)
3. Die Uni Hamburg hat eine Mensa auf dem Campus. (R) F
4. Pascal isst nicht gern in der Mensa. R (F)

2b. Fragen und Antworten

1. Wie viele Sitzplätze gibt es in der Mensa auf dem Campus?
In der Mensa auf dem Campus gibt es 390 Sitzplätze.
2. Ist es immer leicht, einen Sitzplatz zu bekommen?
Nein, es ist nicht immer leicht, einen Sitzplatz zu bekommen.

A3 Zuordnen: Es ist ...

- | | |
|--|--------------------------------|
| A In der Mensa essen viele Studenten. Es ist schwer, | D den ganzen Tag fernzusehen. |
| B Die Miniküche ist modern. Es ist bequem, | C im Unterricht zu essen. |
| C Das Klassenzimmer ist keine Mensa. Es ist nicht richtig, | A einen Sitzplatz zu bekommen. |
| D Freizeit ist wichtig. Aber es ist nicht gut, | F einen Wohnplatz zu bekommen. |
| E Studenten müssen viel lernen. Aber es ist wichtig, | B im Wohnheim zu kochen. |
| F Die Uni hat sechs Studentenwohnheime. Es ist leicht, | E auch Sport zu treiben. |

A5 Hören und ergänzen: Zahlen

1. ...843... achthundertdreiundvierzig
2. ...311... dreihundertelf
3. ...999... neunhundertneunundneunzig
4. ...657... sechshundertsiebenundfünfzig
5. 5301..... fünftausenddreihunderteins
6. 94603... vierundneunzigtausendsechshundertdrei
7. 251687... zweihunderteinundfünfzigtausendsechshundertsiebenundachtzig
8. 5 378 100..... fünf Millionen dreihundertachtundsiebzigtausendeinhundert
9. 11 905 016..... elf Millionen neunhundertfünftausendsechzehn
10. 300 041 501..... dreihundert Millionen einundvierzigtausendfünfhunderteins

B1 Hören und lesen: Das Leben auf dem Campus

1a. Richtig oder Falsch?

1. In der Bibliothek kann man nur Bücher ausleihen. R (F)
2. Die Mitbewohner von Lorenzo kommen aus Italien. (R) F
3. Lorenzo studiert an der Universität Regensburg. (R) F
4. Der Campus hat keine Bibliothek. R (F)

1b. Fragen und Antworten

1. Wie viele Mitbewohner hat Lorenzo?
 ...Lorenzo hat zwei Mitbewohner.....
2. Ist die Universitätsbibliothek auf dem Campus sehr klein?
 ...Nein, die Universitätsbibliothek auf dem Campus ist sehr groß.....

2a. Richtig oder Falsch?

1. Es ist wichtig, Sport zu treiben. (R) F
2. Jia-Yi treibt keinen Sport. R (F)
3. Die Universität Konstanz bietet auch Wassersport an. (R) F
4. Die Tennisplätze liegen neben dem Fitnesszentrum. (R) F

2b. Fragen und Antworten

1. Wie oft geht Jia-Yi ins Fitnesszentrum?
 ...Sie geht dreimal pro Woche ins Fitnesszentrum.....
2. Liegt das Fitnesszentrum auf dem Campus?
 ...Nein, das Fitnesszentrum liegt neben dem Campus.....

B2 Schreiben: nicht nur – sondern auch

- Die Universität hat einen Tennisplatz. Die Universität hat ein Fitnesszentrum.
 ...Die Universität hat nicht nur einen Tennisplatz, sondern auch ein Fitnesszentrum.....
- Anja muss ihr Zimmer aufräumen. Sie muss Wäsche waschen.
 ...Anja muss nicht nur ihr Zimmer aufräumen, sondern auch Wäsche waschen.....
- Ich kann Englisch sprechen. Ich kann ein bisschen Deutsch sprechen.
 ...Ich kann nicht nur Englisch sprechen, sondern auch ein bisschen Deutsch.....
- Wir brauchen einen Kühlschrank. Wir brauchen einen Fernseher.
 ...Wir brauchen nicht nur einen Kühlschrank, sondern auch einen Fernseher.....

B4 Lesen und ergänzen: es gibt – haben

⇒ *es gibt* [x2] – *gibt es* [x3] – *hat* – *habt* – *haben* [x2]

- In Deutschland ...gibt es... zurzeit ca. 2,5 Millionen Studenten.
- Wie viele Wohnplätze ...gibt es... auf dem Campus? — ...Es gibt... 150 Wohnplätze.
- Anne und Tina ...haben... Glück: ihr Apartment im Wohnheim ist groß und schön.
- ...Gibt es... auf dem Campus ein Café? — Nein, aber ...es gibt... eine Mensa.
- Wie viele Kinder ...habt... ihr? — Wir ...haben... zwei Kinder.
- Die Wohnung ist sehr groß. Sie ...hat... fünf Zimmer, eine Küche und zwei Bäder.

B5 Sprechen: Was gibt es auf dem Tisch?

- | | | |
|---|--|--|
| der Bleistift <input checked="" type="checkbox"/> | das Buch <input checked="" type="checkbox"/> | das Lineal <input checked="" type="checkbox"/> |
| die Büroklammer (迴紋針) <input checked="" type="checkbox"/> | der Kuli <input checked="" type="checkbox"/> | |
| die CD <input checked="" type="checkbox"/> | die Fernbedienung <input checked="" type="checkbox"/> | |
| das Handy <input checked="" type="checkbox"/> | der Notizblock (筆記本) <input checked="" type="checkbox"/> | |
| die Lampe <input checked="" type="checkbox"/> | der Marker (馬克筆) <input checked="" type="checkbox"/> | |
| der Radiergummi <input checked="" type="checkbox"/> | der Computer <input checked="" type="checkbox"/> | |

B6 Verbinden: Silben 音節

- | | | | | |
|-------|--------|---------|--------|------|
| -ser- | Kampf- | Schwim- | Tan- | |
| Yo- | -platz | -zen | -ness- | Was- |
| -ga | -nis- | Fit- | -ball | -men |
| Ten- | -sport | -zen- | -trum | |
| | Fuß- | -sport | | |

- Kampfsport.....
- Schwimmen.....
- Tanzen.....
- Yoga.....
- Wassersport.....
- Fitnesszentrum.....
- Fußball.....
- Tennisplatz.....

B7 Suchen

Austauschstudent Bibliothek Fakultät Hochschule Kirche Mitbewohner Museum Schloss Sehenswürdigkeit Studienfach Wohnheim	S	E	H	E	N	S	W	Ü	R	D	I	G	K	E	I	T
	Ä	T	H	M	K	I	R	C	H	E	Ü	K	P	Q	B	L
	F	Y	A	U	S	T	X	S	E	V	H	I	W	E	J	O
	A	U	S	T	A	U	S	C	H	S	T	U	D	E	N	T
	K	Ä	F	T	U	K	J	H	O	W	B	I	M	N	M	O
	U	C	H	F	K	A	Ö	L	C	E	R	T	I	E	U	R
	L	M	I	T	B	E	W	O	H	N	E	R	S	C	S	H
	T	W	Ü	N	D	I	K	S	S	R	D	E	Ä	Z	E	M
	Ä	W	E	C	V	H	J	S	C	K	E	I	T	N	U	L
	T	W	O	H	W	O	H	N	H	E	I	M	J	K	M	O
F	A	C	H	E	R	K	M	U	E	R	T	G	U	T	Ö	
O	S	S	E	T	B	I	B	L	I	O	T	H	E	K	Y	
X	I	N	S	T	U	D	I	E	N	F	A	C	H	E	N	

B8 Ergänzen: Mein Campus

1. 朝陽科技大學 Austauschstudent Ballsport Bibliothek Campus
 Glück Mitbewohner Studentenwohnheim

Ich heiße Tommy Lee und komme aus den USA. Ich bin
 (1).....Austauschstudent..... an der Technischen Universität
 Chaoyang in Taiwan. Ich studiere Chemie und habe auch einmal pro
 Woche Deutschkurs. Die Uni ist nicht sehr groß, aber der
 (2)Campus..... ist sehr schön.

Ich wohne im (3).....Studentenwohnheim..... auf dem
 Campus und ich habe wirklich (4).....Glück..... :
 meine (5).....Mitbewohner..... sind sehr nett (親切).
 Sie sind auch im Deutschkurs.

Ich muss viel lernen und gehe jeden Tag in die
 (6).....Bibliothek..... . Ich sitze aber nicht so
 gern den ganzen Tag. Mindestens dreimal pro Woche
 treibe ich (7).....Ballsport..... auf dem
 Campus. Meine Mitbewohner und ich spielen oft
 zusammen Basketball.

2. 國立臺灣大學 Schwimmen Mensa Partnerhochschulen
 See Sportarten

Ich heiße Jürgen Bach und komme aus Deutschland. Ich lerne an der Nationaluniversität Taiwan Chinesisch. Die NTU hat sehr viele (1)...Partnerhochschulen..... in Deutschland. Der Campus in Taipeh ist ziemlich groß. Es gibt auch einen (2)...See.....
 Er ist sehr schön.

Ich wohne im Studentenwohnheim. Das Wohnheim hat auch eine (3)...Mensa....., aber ich esse dort nicht oft.

In meiner Freizeit treibe ich gern Sport. Die NTU bietet viele (4)...Sportarten..... an, z. B. Basketball, Badminton(羽毛球) und (5)...Schwimmen.....

C1 Lesen und ergänzen: Wechselpräpositionen 格位變換介係詞

1. in		在...裡		到...裡
der	im	(=in dem) Kühlschrank	in den	Schrank
die	in der	Bibliothek	in die	Mensa
das	im	(=in dem) Wohnheim	ins	(=in das) Regal

2. an		在...邊/上/畔		到...邊/上/畔
der	am	(=an dem) See	an den	Bodensee
die	an der	Universität	an die	Tafel
das	am	(=an dem) Telefon	ans	(=an das) Fenster

3. auf		在...上(面)		到...上(面)
der	auf dem	Campus	auf den	Tennisplatz
die	auf der	Toilette	auf die	Waschmaschine
das	auf dem	Sofa	aufs	(=auf das) Bett

4. neben		在...旁邊		到...旁邊
der	neben dem	See	neben den	Kühlschrank
die	neben der	Mensa	neben die	Lampe
das	neben dem	Studentenwohnheim	neben das	Fenster

C2 Einkreisen: Akkusativ oder Dativ?

der

1. Der Kuchen steht (im) in den) Kühlschrank.
2. Wohin gehst du? — Ich gehe (am /an den) See.
3. Der Stuhl gehört (auf dem /auf den) Balkon!
4. Das Lineal liegt (neben dem) / neben den) Kuli.

die

1. Die Studenten lernen (in der) / in die) Bibliothek.
2. Wo ist das Poster? — Es hängt (an der) / an die) Tür.
3. Der Student muss (auf der /auf die) Toilette gehen.
4. (Neben der) / Neben die) Mensa ist ein Café.

das

1. Alina geht dreimal pro Woche (im /ins) Fitnesszentrum.
2. Wohin gehört die Pflanze? — Stell sie (am /ans) Fenster.
3. Dein Handy liegt (auf dem) / aufs) Buch.
4. Stell die Lampe (neben dem /neben das) Bett.

C6 Schreiben: Wo - Wohin

1. ■ ..Wohin... gehst du?
● Ich gehe in die Mensa. Kommst du mit?
2. ■ ..Wohin... gehört das Bild?
● Häng es bitte in den Flur.
3. ■Wo..... liegt Taipeh?
● Taipeh liegt in Taiwan
4. ■Wo..... ist die Fernbedienung?
● Sie liegt doch hier auf dem Tisch!
5. ■Wo..... ist das Plakat?
● Es hängt an der Wand.
6. ■ ..Wohin... gehören die Tassen?
● Stell sie bitte in den Schrank.
7. ■Wo..... ist die Lehrerin?
● Sie sitzt im Büro am Computer.

C7 Lesen und einkreisen: liegen – legen – stehen – stellen

1. ■ Wo (liegt) / legt) die CD?
● Auf dem Bett.
■ (Lieg / Leg) sie bitte auf den Tisch.
2. ■ Wohin gehört die Gitarre?
● (Steh / Stell) sie neben das Regal.
■ Dort (steht) / stellt) aber schon die Pflanze.
3. ■ Ist das Ihr Auto?
● Nein, mein Auto (steht) / stellt) in der Garage.
4. ■ Wo (liegt) / legt) Konstanz?
● Konstanz (liegt) / legt) am Bodensee.

E3 Ergänzen: Personalpronomen im Akkusativ 賓格人稱代名詞

賓格 Akkusativ

mich dich ihn sie es uns euch sie Sie

E4 Schreiben: Im Wohnheim

A: Was macht das Buch auf dem Bett?

.....Es.....(1) gehört nicht aufs Bett.

Stelles.....(2) bitte ins Regal.

Was macht der Ventilator im Wäschekorb?

.....Er.....(3) gehört nicht in den Wäschekorb.

Stellihn.....(4) bitte auf den Tisch.

Was machen die Schuhe auf dem Stuhl?

.....Sie.....(5) gehören nicht auf den Stuhl!

Stellsie.....(6) bitte ins Schuhregal.

Was macht der Kopfhörer auf dem Boden?

.....Er.....(7) gehört nicht auf den Boden.

Legihn.....(8) bitte auf den Tisch.

B: Wie bitte? Was sagst du? Ich kanndich.....(9) nicht hören!

A: Kannst dumich.....(10) jetzt hören? Du sollst aufräumen!

B: Ach so.

E5 Einkreisen: Personalpronomen im Akkusativ

1. Mein Wohnheim hat eine Miniküche, aber ich brauche (dich/ihn/sie) nicht. Ich gehe jeden Tag in die Mensa.
2. Das Essen in der Mensa ist nicht teuer und Pascal findet (mich/es/euch) lecker.
3. Die Grammatik ist sehr schwer. Ich verstehe (ihn/sie/es) nicht.
4. Klara lernt nicht gern in der Bibliothek. Sie leiht die Bücher aus und liest (dich/ihn/sie) im Wohnheim.
5. Unser Campus ist sehr groß. Wir finden (ihn/es/uns) schön.
6. Wo bist du? Ich kann (mich/dich/sie) nicht sehen.
7. Der Campus hat ein Fitnesszentrum. Ich besuche (ihn/es/euch) dreimal pro Woche.
8. Mein Freund studiert in Taipeh. Ich rufe (ihn/uns/sie) jeden Tag an.

E6 Ergänzen: wer – wen – was

1. ● Ich möchte das Brandenburger Tor besichtigen.
■ ...Was... möchtest du besichtigen?
2. ● Sein Bruder holt ihn später ab.
■ ...Wer... holt ihn ab?
3. ● Timo lädt Yi-Na ein.
■ ...Wen... lädt Timo ein?
4. ● Yi-Na nimmt lieber einen Cappuccino.
■ ...Wer... nimmt lieber einen Cappuccino?
5. ● Unser Campus hat einen See.
■ ...Was... hat unser Campus?
6. ● Ich rufe meine Freundin an.
■ ...Wen... rufst du an?

E7 Korrigieren: Was ist falsch?

1. ...mich... Kannst du ~~ich~~ morgen anrufen?
2. ...✓... Mein Freund besucht mich heute. Ich hole ihn am Bahnhof ab.
3. ...Wen... ~~Wer~~ rufst du an?
4. ...einen... Unser Campus hat ~~ein~~ See. Der See ist sehr groß.
5. ...dich... Peter möchte ~~du~~ und mich in die Cafeteria einladen.
6. ...✓... Wann kommst du mich in Berlin besuchen?

E8 Ergänzen: Personalpronomen im Akkusativ

1. Hallo! Hier sind wir. Kannst du ...uns... sehen?
2. A: Was möchtest du trinken?
B: Hm, der Eistee hier ist wirklich gut.
Ich trinke ...ihn... sehr gern. Aber heute möchte ich lieber ein Bier.
3. Das Brandenburger Tor ist in Berlin.
Möchtest du ...es... besichtigen?
4. Hallo, Jürgen. Ich bin gerade am Bahnhof.
Kannst du ...mich... bitte abholen?
5. Bist du morgen zu Hause? Ich möchte ...dich... besuchen.
6. A: Wo ist denn Laura?
B: Ich weiß nicht. Warte, ich rufe ...sie... an.
7. A: Wo sind Sie, Herr Bauz?
B: In der Bibliothek.
A: Gut, bitte warten Sie dort.
Ich hole ...Sie... ab.
8. Klara und Anna, heute lade ich ...euch... ein!

E9 Ankreuzen, hören und übersetzen: (Un-)Trennbare Verben

(可複選)

- | | |
|---|---|
| 1. ab- <input type="checkbox"/> leihen | 6. ein- <input type="checkbox"/> leihen |
| <input checked="" type="checkbox"/> holen | <input checked="" type="checkbox"/> laden |
| <input type="checkbox"/> sichtigen | <input type="checkbox"/> rufen |
| 2. an- <input type="checkbox"/> holen | 7. mit- <input type="checkbox"/> leihen |
| <input checked="" type="checkbox"/> bieten | <input checked="" type="checkbox"/> kommen |
| <input checked="" type="checkbox"/> rufen | <input type="checkbox"/> räumen |
| 3. auf- <input type="checkbox"/> sichtigen | 8. um- <input checked="" type="checkbox"/> ziehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> räumen | <input type="checkbox"/> rufen |
| <input type="checkbox"/> leihen | <input type="checkbox"/> leihen |
| 4. aus- <input type="checkbox"/> sichtigen | 9. vor- <input type="checkbox"/> sichtigen |
| <input checked="" type="checkbox"/> leihen | <input checked="" type="checkbox"/> haben |
| <input type="checkbox"/> gänzen | <input type="checkbox"/> suchen |
| 5. be- <input checked="" type="checkbox"/> kommen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> sichtigen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> suchen | |

- | | | |
|------------------------|--------------------------|------------------------|
| 1. 搬家 <u>umziehen</u> | 5. 一同來 <u>mitkommen</u> | 9. 得到 <u>bekommen</u> |
| 2. 打算 <u>vorhaben</u> | 6. 打電話 <u>anrufen</u> | 10. 請客 <u>einladen</u> |
| 3. 收拾 <u>aufräumen</u> | 7. 接人 <u>abholen</u> | 11. 拜訪 <u>besuchen</u> |
| 4. 提供 <u>anbieten</u> | 8. 觀光 <u>besichtigen</u> | 12. 借 <u>ausleihen</u> |

F2 Schreiben: Die E-Mail

Musterlösung:

Hallo / Liebe / Lieber ...

... und ich kommen morgen nach Taipeh.
Wir möchten das Taipei 101 besichtigen
und das Nationale Palastmuseum
besuchen. Wo kann ich im Internet
Informationen über Taipeh finden? Hast du
morgen Zeit? Kannst du mitkommen?

Viele Grüße,

.....

- Wer?** mein(e) Freund(in) [Vorname] und ich
Wann? morgen
Wohin? nach Taipeh
Was? das Taipei 101 besichtigen und das
 Nationale Palastmuseum besuchen
Frage: Kommst du mit?

Antwort:

- ⇒ habe Zeit
- + ⇒ hole euch am Bahnhof ab
- ⇒ möchte auch unbedingt ... besuchen
- oder
- ⇒ habe keine Zeit
- ⇒ habe Prüfung/Unterricht
- ⇒ müsst auch unbedingt ... besuchen

Hallo / Liebe / Lieber ...

ich habe morgen leider keine Zeit. Ich habe
 Unterricht. Im Internet gibt es viele
 Informationen. Klick einfach auf den Link:
<http://www.taipeitavel.net> .
 Ihr müsst auch unbedingt die Chiang-Kai-
 shek-Gedächtnishalle besuchen!

Schöne Grüße,

.....

G3 Ergänzen: Possessivartikel: Wer ruft wen an?

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Ich rufe <u>meine</u>
Freundin an. | 2. Wir rufen <u>unsere</u>
Freunde an. | 3. Rufst du <u>deinen</u>
Freund an? |
| 4. Sie ruft <u>ihren</u>
Freund an. | 5. Er ruft <u>seine</u>
Freundin an. | 6. Rufen Sie
<u>Ihren</u>
Freund an? |

G4 Ergänzen und sprechen: Wer braucht was?

Sie braucht ...

<u>ihre</u>	Bücher.
<u>ihren</u>	Computer.
<u>ihr</u>	Handy.
<u>ihre</u>	Tasche.
<u>ihr</u>	Apartment.
<u>ihren</u>	Tisch.
<u>ihren</u>	Stuhl.
<u>ihr</u>	Bücherregal.

Er braucht ...

<u>sein</u>	Kursbuch.
<u>sein</u>	Laptop.
<u>seinen</u>	Notizblock.
<u>seinen</u>	Kuli.
<u>seine</u>	CDs.
<u>seinen</u>	Kopfhörer.
<u>sein</u>	Wörterbuch.
<u>seine</u>	Englischlehrerin.

Lektion 9: Im Supermarkt

A2 Ankreuzen: Was passt?

1.	<input checked="" type="checkbox"/> das Gemüse <input type="checkbox"/> das Getränk <input type="checkbox"/> das Gebäck	7.	<input type="checkbox"/> das Ei <input type="checkbox"/> der Markt <input checked="" type="checkbox"/> die Milch
2.	<input type="checkbox"/> das Fleisch <input type="checkbox"/> die Nudeln <input checked="" type="checkbox"/> das Getränk	8.	<input type="checkbox"/> das Gemüse <input checked="" type="checkbox"/> der Reis <input type="checkbox"/> das Fleisch
3.	<input type="checkbox"/> das Brot <input type="checkbox"/> der Reis <input checked="" type="checkbox"/> das Obst	9.	<input checked="" type="checkbox"/> das Fleisch <input type="checkbox"/> das Obst <input type="checkbox"/> das Brot
4.	<input type="checkbox"/> die Milch <input checked="" type="checkbox"/> die Eier <input type="checkbox"/> der Fisch	10.	<input checked="" type="checkbox"/> das Gebäck <input type="checkbox"/> die Nudeln <input type="checkbox"/> das Getränk
5.	<input type="checkbox"/> das Fleisch <input checked="" type="checkbox"/> der Fisch <input type="checkbox"/> die Milch	11.	<input type="checkbox"/> die Eier <input checked="" type="checkbox"/> die Nudeln <input type="checkbox"/> das Gemüse
6.	<input checked="" type="checkbox"/> das Brot <input type="checkbox"/> die Nudeln <input type="checkbox"/> der Reis	12.	<input type="checkbox"/> die Haushaltsartikel <input type="checkbox"/> die Kosmetikartikel <input checked="" type="checkbox"/> die Lebensmittel

A3 Schreiben: Antworten

- Wie heißt der Supermarkt?
Der Supermarkt heißt Allda.
- Ist der Supermarkt am Sonntag geschlossen?
Ja, der Supermarkt ist am Sonntag geschlossen.
- Von wann bis wann ist der Supermarkt am Dienstag geöffnet?
Der Supermarkt ist am Dienstag von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.
- Um wie viel Uhr schließt der Supermarkt am Samstag?
Am Samstag schließt der Supermarkt um 20 Uhr.
- Ist der Supermarkt am Freitag um halb neun geöffnet?
Nein, der Supermarkt ist am Freitag um halb neun noch nicht geöffnet.
- Was gibt es im Einkaufswagen?
Im Einkaufswagen gibt es Brot, Gemüse, Obst und Getränke.

B2 Ankreuzen

1. *Wo kann man Kosmetikartikel kaufen?*

- In einer Bäckerei In einem Supermarkt Auf einem Gemüsemarkt

2. *Was verkauft eine Bäckerei?*

- Viele Sorten Brot Viele Sorten Milch Viele Sorten Wurst

3. *Wo kann man Fisch kaufen?*

- Auf einem Obstmarkt Auf einem Fischmarkt In einer Bäckerei

4. *Was verkauft eine Metzgerei?*

- Fleisch Haushaltsartikel Obst

5. *Wie viele Wurstsorten gibt es in Deutschland?*

- ca. fünfhundert ca. einhundertfünfzig ca. eintausendfünfhundert

B4 Einkreisen: Artikel - Nominativ, Akkusativ oder Dativ?

- | | |
|--|---|
| <p>1. ■ Wo ist denn (mein/meinen/meinem) Kuli?
● Na hier, auf (dein/deinen/deinem) Tisch.</p> <p>2. ■ Wohin gehst du?
● Ich gehe Brot kaufen.
■ In (die/der) Bäckerei?
● Nein, in (der/den/dem) Supermarkt.</p> <p>3. In (ein/einen/einem) Supermarkt kann man auch Haushaltsartikel kaufen.</p> | <p>4. ■ Wo ist Toms Kursbuch?
● In (seine/seiner) Tasche.</p> <p>5. ■ Wo sind Emma und Lisa?
● Sie sind in (ein/einem) Café.</p> <p>6. (Meine/Meiner) Familie ist sehr groß. In (unser/unserem) Haus ist es immer laut.</p> |
|--|---|

B5 Verbinden und schreiben: Was kann man wo kaufen?

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 1. <u>das Gemüse</u> | in einer Metzgerei | 4. <u>das Gebäck</u> |
| 2. <u>das Brot</u> | auf einem Obst- und Gemüsemarkt | 5. <u>die Wurst</u> |
| 3. <u>das Fleisch</u> | in einer Bäckerei | 6. <u>das Obst</u> |

1. Gemüse kann man auf einem Obst- und Gemüsemarkt kaufen.
2. Brot kann man in einer Bäckerei kaufen.
3. Fleisch kann man in einer Metzgerei kaufen.
4. Gebäck kann man in einer Bäckerei kaufen.
5. Wurst kann man in einer Metzgerei kaufen.
6. Obst kann man auf einem Obst- und Gemüsemarkt kaufen.

C1 Hören und schreiben: Gemüse

1. Blumenkohl
2. Brokkoli
3. Paprika
4. Karotte
5. Pilz
6. Knoblauch
7. Gurke
8. Kürbis
9. Aubergine
10. Kartoffel
11. Mais
12. Zwiebel
13. Tomate
14. Ingwer
15. Erbse

C3 Suchen: Gemüse

Aubergine Paprika Ingwer	Erbse Tomate Knoblauch	Gurke Zwiebel Kürbis	Karotte Blumenkohl Mais	Kartoffel Brokkoli Pilz																
K	Ü	F	G	I	S	H	J	I	S	M	A	I	S	N	M	A	S	I	F	G
M	B	R	O	K	K	O	L	I	Ö	E	F	A	Q	C	G	N	J	Ö	Y	F
Q	C	G	I	A	U	B	E	R	G	I	N	E	Ü	T	K	Ü	R	B	I	S
T	E	A	G	R	O	Ü	I	L	E	U	Z	W	P	I	N	G	W	E	R	B
P	V	Ä	U	T	E	V	Y	U	Z	I	V	Ä	A	P	O	U	K	H	N	E
I	I	B	T	O	M	A	T	E	A	L	Z	U	P	H	B	R	O	T	I	W
L	S	T	N	F	K	Y	H	O	N	Ü	W	E	R	M	L	K	B	A	R	S
Z	Ü	O	J	F	A	U	I	M	T	E	I	S	I	Z	A	E	E	J	H	E
W	E	V	A	E	E	K	E	R	B	S	E	B	K	A	U	K	E	N	Ü	S
T	H	I	X	L	Ä	I	W	L	I	K	B	H	A	N	C	Ä	S	T	D	A
U	K	A	R	O	T	T	E	Ö	A	X	E	J	V	Ü	H	U	L	M	R	O
S	N	K	L	T	O	M	N	U	T	B	L	U	M	E	N	K	O	H	L	A
I	E	T	S	Ü	N	A	Y	B	T	M	E	S	P	A	R	B	E	D	A	M

C4 Antworten: Das Gemüsequiz

1. Eine Blume - nicht weiß, sondern grün
2. Was ist klein, grün und rund?
3. Was ist klein, weiß und *auch* gesund?
4. Was ist grün und lang?
5. Was ist lila und lang oder rund?
6. *Wer?* Nein - *Was* kommt aus Asien?

1.	B	R	O	K	K	O	L	I					
							2.	E	R	B	S	E	
3.	K	N	O	B	L	A	U	C	H				
							4.	G	U	R	K	E	
5.	A	U	B	E	R	G	I	N	E				
							6.	I	N	G	W	E	R

D2 Schreiben: Das Rezept

- Wie viele Karotten braucht man?
... Man braucht 400 Gramm Karotten.
- Und wie viel Zucker braucht man?
... Man braucht einen Teelöffel Zucker.
- Aha. Braucht man Nudeln oder Reis?
... Man braucht Nudeln.
- Und wie viele Nudeln braucht man?
... Man braucht 200 Gramm Nudeln.
- So wenig? Wie viel Blumenkohl braucht man?
... Man braucht einen Kopf Blumenkohl.
- Was braucht man noch?
Man braucht noch zwei Zwiebeln, drei Tomaten, zwei
Esslöffel Salz, 150 Gramm Erbsen und drei Liter Wasser.

D3 Ergänzen und einkreisen: Das Rezept

- A. 2 (Köpfe / g / kg / l / EL / TL) .. Zwiebeln
- B. 500 (Köpfe kg / l / EL / TL / --) .. Tomaten
- C. 1 (Köpfe / g / kg EL / TL / --) .. Milch
- D. 2 (Köpfe) g / kg / l / EL / TL / --) .. Brokkoli
- E. 1 (Köpfe / g kg) l / EL / TL / --) .. Kartoffeln
- F. 2 (Köpfe / g / kg EL / TL / --) .. Wasser
- G. 60 (Köpfe kg / l / EL / TL / --) .. Ingwer
- H. 1 (Köpfe / g / kg / l EL) TL / --) .. Salz
- und 1 (Köpfe / g / kg / l / EL TL) --) .. Zucker

D4 Ergänzen: *Wie viel — Wie viele*

- A: Ich gehe in den Supermarkt. Brauchst du etwas?
B: Ja, ich brauche Paprika.
A: Wie viele .. ?
B: Zwei oder drei.
- A: Wie viel .. Milch haben wir noch im Kühlschrank?
B: Moment. Hm, etwa 0,8 Liter.
- A: Ich möchte eine Suppe kochen und brauche Brokkoli und Mais.
Wie viel .. Brokkoli haben wir noch?
B: Wir haben noch einen Kopf Brokkoli aber keinen Mais mehr.
- A: Ich esse jeden Morgen Brot, Eier und Wurst.
B: Wie viele .. Eier isst du pro Tag?
A: Ein bis zwei Eier.

F1 Hören und schreiben: Obst

1. Apfel
2. Pfirsich
3. Blaubeere
4. Zimtappel
5. Kaki
6. Ananas
7. Zitrone
8. Javaapfel
9. Birne
10. Guave
11. Erdbeere
12. Avocado
13. Banane
14. Pampelmuse
15. Orange
16. Kiwi
17. Litschi
18. Sternfrucht
19. Kokosnuss
20. Kirsche
21. Mango
22. Traube
23. Papaya
24. Wassermelone

F2 Suchen: Obst

Ananas	Avocado	Banane	Birne	Blaubeere
Erdbeere	Guave	Kaki	Kirsche	Kokosnuss
Litschi	Orange	Pampelmuse	Papaya	Sternfrucht
Traube	Wassermelone	Zitrone	Apfel	Pfirsich

L	I	T	S	C	H	I	Y	P	L	F	S	Ö	C	H	B	H	O	C	K	S
E	B	T	Ü	E	D	T	R	A	U	B	E	H	S	B	L	X	B	I	O	T
R	A	N	A	N	A	S	E	P	V	K	N	D	A	E	A	J	A	P	K	E
D	V	R	O	X	L	Q	Ä	A	C	A	F	L	P	Ä	U	Z	N	F	O	R
B	O	R	A	N	G	E	O	Y	E	K	D	Y	F	Q	B	I	A	I	S	N
E	C	Ü	I	F	Ö	J	B	A	B	I	R	N	E	H	E	T	N	R	N	F
E	A	D	Y	D	G	R	H	C	I	T	E	N	L	L	E	R	E	S	U	R
R	D	T	N	L	U	W	K	I	R	S	C	H	E	O	R	O	Ü	I	S	U
E	O	J	B	R	A	V	T	D	W	L	X	V	F	E	E	N	N	C	S	C
Q	I	F	E	Ä	V	J	P	A	M	P	E	L	M	U	S	E	Ö	H	P	H
B	W	A	S	S	E	R	M	E	L	O	N	E	S	D	H	Y	B	X	S	T

F3 Antworten: Das Obstquiz

1. Er ist keine Kartoffel, er ist süß.
2. Was ist klein, blau und rund?
3. Sie hat nur vier Buchstaben.
4. Man kann sie essen und trinken.
5. Er ist schön, *ich* bin auch schön.
6. Was ist klein, rot und rund?

					1.	A	P	F	E	L							
				2.	B	L	A	U	B	E	E	R	E				
									3.	K	A	K	I				
			4.	K	O	K	O	S	N	U	S	S					
									5.	P	F	I	R	S	I	C	H
										6.	K	I	R	S	C	H	E

G1 Zuordnen: Wie ist das Essen?

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1 B salzig und fett | 5 A bitter |
| 2 D süß und fett | 6 G fett |
| 3 C sauer | 7 H frisch und gesund |
| 4 F scharf | 8 E vegetarisch und chinesisch |

H2 Einkreisen: Adjektive

- Ich möchte eine (~~scharfe~~ / scharfen / scharfes / scharfer) Suppe kochen und brauche drei Chilis.
- Die (~~frische~~ / frischen / frisches / frischer) Donuts sind sehr lecker. Möchtest du einen Donut essen?
- Ja, ich möchte gern den (~~gelbe~~ / gelben / gelbes / gelber) Donut - nein, warte - ich möchte lieber den rosa Donut.
- Mein Hund isst gerne (~~saure~~ / sauren / saures / saurer) Äpfel.
- Die (~~fette~~ / fetten / fettes / fetter) Pommes sind ungesund, aber lecker!
- (~~Bittere~~ / Bitteren / Bitteres / Bitterer) Gemüse, wie z. B. die Bittermelone, ist sehr gesund.
- Ich liebe süß- (~~salzige~~ / salzigen / salziges / salziger) Chips.

H3 Ergänzen: Adjektive

- Der nette (nett) Nachbar hat einen großen (groß) Hund.
- Wie findest du **unsere** neue (neu) Wohnung?
- A: Möchtest du etwas trinken?
B: Ja gern. Ich möchte einen heißen (heiß) Kaffee, bitte.
- Leg das frische (frisch) Gemüse bitte in den Kühlschrank.
- Ich habe **kein** großes (groß) Haus, **keinen** schönen (schön) Garten und auch **kein** schnelles (schnell) Auto. Aber ich habe viele Freunde!
- Mein Wohnzimmer hat einen kleinen (klein) Tisch, ein bequemes (bequem) Sofa und eine moderne (modern) Lampe.
Mein neuer (neu) Computer steht auch im Wohnzimmer.

H4 Lesen, ergänzen und hören: Der Obstsalat

- Ich habe Lust auf einen Obstsalat!
- Gut, dann machen wir einen.
- Haben wir zu Hause noch Obst?
- Ja. Wir haben Bananen und Orangen.
- Das ist nicht genug. Wir brauchen noch mehr frisches Obst.
- OK. Dann gehen wir doch einkaufen.
- Ja, gut.

- Sieh mal! Hier gibt es gelbe Kiwis.
- Ja, aber die gelben Kiwis sind schon alt. Ich nehme lieber die frischen grünen Kiwis.
- Und Erdbeeren? Hier, probier mal eine.
- Hm, das sind aber süße Erdbeeren. Die müssen wir unbedingt nehmen! 500 Gramm kosten nur 1,29 Euro.
- Also, wir haben jetzt Bananen, Orangen, Kiwis und Erdbeeren. Ist das genug?
- Jein - Sieh mal hier, die leckeren Äpfel sind sehr billig.
- Ja, stimmt. Sind zwei Kilo genug?
- Na klar! Brauchen wir auch Gemüse?
- Ja. Ich möchte gern rote Paprika kaufen.
- Gut. Und ich brauche noch gefrorene Erbsen und einen großen Kopf Blumenkohl.
- Ach ja, und wir brauchen noch frische Milch.
- Haben wir jetzt alles?
- Ja, gehen wir zur Kasse! Moment, hast du Geld dabei?
- Nein, und du?
- Oh je! Was machen wir jetzt?
- Haha, keine Sorge, ich habe meine Kreditkarte dabei.
- Uff!

I2 Schreiben: Julias Einladung

1. Was gibt es zu feiern? Julias Geburtstag.....
2. Wie alt wird Julia? Sie wird 25 Jahre alt.....
3. Wann findet die Feier statt? Die Feier findet am 26.05. statt.....
4. Wo findet die Feier statt? Sie findet in Julias Wohnung statt.....
5. Was gibt es dort zu essen? Es gibt ein vegetarisches Abendessen [zu essen].....
6. Was gibt es zu trinken? Es gibt Tee aus Indien [zu trinken].....
7. Was gibt es noch? Es gibt noch Bollywood-Musik.....

13 Ankreuzen: Alexanders Antwort

Liebe Julia,

✓ OK ✗ nicht OK

- Vielen Dank für deine Einladung. Ich komme gerne.
- Nein, danke. Ich kann nicht kommen.
- Danke für die Einladung, aber leider habe ich am 26.05. keine Zeit. Meine Mutter wird 50.
- OK.
- Nee, sorry. Ich mag kein Bollywood! Und ich esse lieber Fleisch.
- Ich komme sehr gerne. Ich kann aber leider erst um 19:00 Uhr kommen. Ich muss bis 18:30 Uhr arbeiten.

Viele Grüße,

Alex

J2 Schreiben: Imperativ

- | | |
|---|---|
| 1. <u>Geht bitte einkaufen.</u>
ihr: einkaufen gehen | 4. <u>Thomas, spül bitte das Geschirr.</u>
du: das Geschirr spülen |
| 2. <u>Sandra, wasch bitte das Gemüse.</u>
du: Gemüse waschen | 5. <u>Probiert bitte die Suppe.</u>
ihr: die Suppe probieren |
| 3. <u>Schmückt bitte das Wohnzimmer.</u>
ihr: das Wohnzimmer schmücken | 6. <u>Sandra, mach bitte Kaffee.</u>
du: Kaffee machen |

J3 Schreiben: Konjunktion 接続詞 - denn

1. Wir müssen einkaufen gehen. Unser Kühlschrank ist leer.
Wir müssen einkaufen gehen, denn unser Kühlschrank ist leer.
2. Peter ist in der Bibliothek und lernt. Er hat morgen eine Prüfung.
Peter ist in der Bibliothek und lernt, denn er hat morgen eine Prüfung.
3. Katja möchte gern umziehen. Ihre Wohnung ist zu teuer.
Katja möchte gern umziehen, denn ihre Wohnung ist zu teuer.
4. Sandra und Thomas möchten helfen. Es gibt noch viel zu tun.
Sandra und Thomas möchten helfen, denn es gibt noch viel zu tun.

K3 Ergänzen: *haben – sein – es gibt* im Präteritum

1. Meine alte Wohnung war sehr klein, aber meine neue Wohnung ist ziemlich groß.
2. Thorsten war gestern nicht in der Mensa, denn er hatte keine Zeit.
3. Letzte Woche waren wir in Berlin. Es gab viel zu sehen: das Brandenburger Tor, den Alexanderplatz und das KaDeWe.
4. A: Warst du gestern Abend auf der Feier?
B: Nein, ich war in der Bibliothek. Ich hatte heute Morgen eine Prüfung.
5. A: Was gab es auf der Feier zu essen?
B: Es gab Chips, Donuts und leckeres Obst.
6. A: Wart ihr schon mal am Königssee?
B: Ja, wir waren schon dreimal dort.
7. Unser altes Haus hatte einen schönen Garten.
Unser neues Haus hat nur einen kleinen Balkon.
8. Herr und Frau Wehner waren letztes Jahr in Taiwan.